

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

31. Jahrgang, 28. April 2016, Ausgabe 4

Inhalt

- Mitteilungen der Gemeinde
- Berichte der Vereine und Gemeinschaften
- Gottesdienstanzeiger
und vieles mehr



**90. Geburtstag von
Gräfin Ursula zu Pappenheim**

90. Geburtstag von Ihrer Erlaucht Gräfin Ursula zu Pappenheim

Am 9. April 2016 feierte Gräfin Ursula zu Pappenheim ihren 90. Geburtstag. Ursprünglich war ein großes rauschendes Fest geplant, zu dem die Musikgesellschaft Bellenberg und Abordnungen der Gemeinde und Vereine nach Pappenheim gefahren wären. Der angeschlagene Gesundheitszustand der Gräfin ließ aber nur einen kleinen Geburtstagsempfang zu, so dass nur eine kleine Abordnung aus Bellenberg nach Pappenheim fuhr. Nach einer Dankandacht in der Turnhalle in Pappenheim nahm die Gräfin die Geburtstagsglückwünsche entgegen. Neben der Stadtkapelle Pappenheim und einer Abordnung von Pappenheimer Vereinen überbrachten auch einige Vertreter der Gemeinden und Städte, die in der Vergangenheit unter der Regentschaft der Pappenheimer Grafen standen, die Glückwünsche. So waren neben einer kleinen Delegation aus Bellenberg auch Vertreter von der Gemeinde Lützen aus Thüringen, Cuxhaven, aus dem Markgräfler Land in Sachsen-Anhalt und sogar aus der Schweiz angereist. Ihre Erlaucht Gräfin Ursula genoss den Geburtstagsempfang und freute sich über die vielen Glückwünsche und Geschenke. In diesem Zusammenhang wurde auf eine Ausstellung „Daran erkenn' ich meine Pappenheimer...“ aufmerksam gemacht, die am 1. Mai 2016 in Pappenheim eröffnet wird und in der Zeit vom 01.05. bis 26.06.2016 zu betrachten ist.



1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller überbrachte gemeinsam mit Gemeinderat Harald Daiber Ihrer Erlaucht Gräfin Ursula zu Pappenheim die Glückwünsche der Gemeinde Bellenberg und ein kleines Präsent anlässlich ihres 90. Geburtstages.
Bild: Gemeindeverwaltung.

Von Kempten bis nach Ulm an der Iller radeln

Radtour zur Eröffnung des Iller-Radweges am 5. Mai 2016

Endlich ist es soweit: Der Iller-Radweg wird an Christi Himmelfahrt, 5. Mai 2016, 10 Uhr, in Illerbeuren offiziell eröffnet. Der Kreisverband Neu-Ulm des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) und die Tourismusförderung des Landkreises Neu-Ulm laden ein zu einer gemeinsamen Tour mit Bahn und Rad entlang der Iller.

Los geht es in Ulm: Von dort fahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Regionalexpress um 8.19 Uhr an Gleis 4 Süd ab. Ein weiterer Zustieg ist um 8.39 Uhr in Illertissen möglich. Nach der Ankunft in Memmingen um 8.55 Uhr fahren die Radler weiter nach Illerbeuren. Neben der historischen Eisenbahnbrücke findet die offizielle Übergabe der Urkunde durch den ADFC sowie die symbolische Freigabe des Iller-Radweges statt. Dort ist für die Verpflegung der Radler gesorgt. Im Anschluss geht es unter Leitung von Walter Radtke, dem Vorsitzenden des ADFC-Kreisverbands Neu-Ulm, und Andrea Engel-Benz von der Tourismusförderung des Landkreises Neu-Ulm entlang des Iller-Radweges 66 Kilometer zurück nach Ulm. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Der Iller-Radweg zwischen Oberstdorf und Ulm trägt das Qualitätssiegel des ADFC und ist damit „ausgezeichnete Rad-Route“. Das Gütesiegel (4 von 5 Sternen) steht für eine herausragende Qualität.

Anmeldungen nimmt die Tourismusförderung des Landkreises Neu-Ulm per E-Mail unter touristik@lra.neu-ulm.de entgegen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt.

Ehrungen beim Veteranen- und Soldatenverein

Bei der Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins Bellenberg gab Vorstand Dieter Heidl einen kurzen Überblick über das Vereinsjahr. Der Verein hatte Ende letzten Jahres 109 Mitglieder, davon 31 Ehrenmitglieder. Die Altersspanne reicht vom Jüngsten mit 29 Jahren bis zum Ältesten mit 95 Jahren. Die Fahnenabordnung rückte zu den Wallfahrten, zur Fronleichnamspzession, zum Kirchenpatrozinium sowie am Volkstrauertag aus. Im Jahr 2015 wurde erstmals ein Kaffeekränzchen mit anschließender Grillfeier durchgeführt, das trotz des schlechten Wetters gut angenommen wurde.

Als Ausblick für 2016 wird der Veteranenverein wieder bei den Wallfahrten, dem Volkstrauertag und den kirchlichen Feiertagen mit der Fahne ausrücken. Das Grillfest soll ebenfalls wieder stattfinden. Auch am Dorffest beteiligt sich der Verein mit Gockel, Haxen und Wurstsalat - wie es schon fast Tradition ist.

Von einem zufriedenstellenden Kassenbestand konnte der Kassierer berichten. Dritter Bürgermeister Norbert Frank dankte in seiner Grußrede für die sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem Veteranen- und Soldatenverein und der Gemeinde. Lobenswert hob er das Gedenken am Volkstrauertag hervor, das der Veteranen- und Soldatenverein zusammen mit der Gemeinde ausrichtet.

Kreisvorsitzender Meinrad Langenwalter lobte ebenfalls die gute Zusammenarbeit des Ortsvereins Bellenberg mit dem Kreisverband. So konnte für dieses Jahr bei der Kriegerwallfahrt des Kreisverbandes Illertissen am 24. April in Matzenhofen unser ehemaliger Pfarrer Bruno Nowotny als Priester für die Messe geworben werden.

Bei den Ehrungen wurde für 40 Jahre Wilhelm Barabeisch mit einer Urkunde und dem goldenen Ehrenzeichen des Vereins geehrt. Er wurde somit zum Ehrenmitglied ernannt. Außerdem wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Werner Müller und Vorstand Dieter Heidl geehrt und eine Urkunde vom Dritten Bürgermeister Norbert Frank und Kreisvorsitzendem Meinrad Langenwalter überreicht. Der Abend schloss mit einem Lichtbildervortrag mit Bildern aus früheren Zeiten.



Unser Bild zeigt von links nach rechts Dritter Bürgermeister Frank Norbert, Dieter Heidl, Werner Müller und Kreisvorsitzender Meinrad Langenwalter. Nicht auf dem Bild der geehrte Wilhelm Barabeisch.
Bild: Veteranen- und Soldatenverein.

Dorffest am Sonntag, 5. Juni 2016

Die Vorbereitungen für das Dorffest am Sonntag, 5. Juni 2016, laufen bereits auf vollen Touren. Die Vereine bereiten sich schon intensiv vor, um wieder ein tolles Programm und vielseitige und köstliche Schmankerl sowie süffige Getränke für die Dorffestgäste anzubieten. Das Dorffest wird dieses Jahr zum 20. Mal gefeiert. Da es sich um ein Freiluftfest handelt, findet es allerdings nur bei guter Witterung statt. Das Programm wird im nächsten Bellenberg Aktuell veröffentlicht. Schon heute sind alle Bellenbergerinnen und Bellenberger sowie alle Gäste von nah und fern ganz herzlich eingeladen.

Willkommensfest des Integrationskreises für die Asylbewerber

„Das Fremde ist nur fremd, solange man es nicht kennt“. Mit diesen Worten begrüßte Rektorin Irene Schmid als Hausherrin und im Namen des Integrationskreises Bellenberg Asylbewerber, Helfer und Nachbarn der Hammerschmiede zum Willkommensfest des Integrationskreises in der Lindenschule. Groß war ihre Freude, dass auch Zweiter Bürgermeister Kurt Bucher und einige Gemeinderäte den Weg in das Foyer der Lindenschule gefunden hatten. 32 Männer aus Eritrea (6), Gambia (1), Mali (7), Myanmar (2), Nigeria (5), Pakistan (4), Senegal (3) und Somalia (4) wohnen seit einigen Wochen in der Hammerschmiede. Durch sie werde unser Dorf um ein ganzes Stück bunter und vielfältiger. Neue Kulturen, neue Sprachen, neue Nationalitäten, neue uns fremde Menschen kämen hinzu. Nun wolle man alles versuchen, dass sich diese Menschen hier bald nicht mehr fremd, sondern zu Hause fühlen, im besten Falle sogar Freunde fänden. Ein fröhliches Hallo und ein freundliches Lächeln verstehe man auf der ganzen Welt und öffne Türen. Das Willkommensfest solle ein erster Schritt auf diesem Wege sein.

Zweiter Bürgermeister Kurt Bucher sprach in Vertretung der verhinderten 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Er wies zunächst darauf hin, dass es für die Asylbewerber sicherlich nicht einfach sei, sich in einer fremden Kultur und provisorischer Unterbringung, gezwungen untätig, einer ungewissen Zukunft zu stellen. Dennoch sollten sie sich in Bellenberg willkommen fühlen. Er wünschte, „dass sie täglich in unserem Ort vielen freundlichen und hilfsbereiten Menschen begegnen, zu denen sie Vertrauen entwickeln können“. Über die Anwesenheit der Nachbarschaft aus der Hammerschmiede freue er sich besonders und hoffe, dass das Willkommensfest mit dazu beitragen könne, eventuell vorhandene Ängste in persönlichen Begegnungen abzubauen. Schließlich wandte er sich noch an die Mitglieder des Integrationskreises. Er dankte ihnen für ihr Engagement und ihre humane Einstellung gegenüber den Flüchtlingen und bestärkte sie, „sich nicht beirren zu lassen von mancher Anfeindung oder Ablehnung, von reservierter Zurückhaltung oder von bürokratischen Hindernissen, sondern weiterhin konstruktiv nach guten Lösungen für die uns allen anvertrauten Gäste zu suchen.“

Für die Flüchtlinge sprach zuerst David Ifeanyi Onyehalem. Er dankte dem Integrationskreis für sein Bemühen, den Asylbewer-

bern hilfreich zur Seite zu stehen, ihnen die deutsche Sprache und Lebensart zu vermitteln und ihnen das Gefühl zu geben, willkommen zu sein. Shafeeq Muhammad aus Pakistan berichtete, viele seien ohne Hoffnung und hilflos nach Deutschland gekommen und schöpften nun erstmals wieder Hoffnung, nachdem sie sähen, wie sehr man sich um sie bemühe. Deshalb wolle man die Helfer mit in die Gebete einschließen. Dem Dank schloss sich Ebrahim Kata als Vertreter der malischen Flüchtlinge an.

Sylvia Rohrhirsch, die sich auch als Koordinatorin außerordentlich um die Asylbewerber bemüht, wirkte in kompetenter und humorvoller Weise als deutsch-englisch Dolmetscherin, während Jörg Zenker aus dem Französischen übersetzte.

Dann war es aber genug der Reden und neben dem Genuss der von Mitgliedern des Integrationskreises und der Nachbarn zubereiteten Köstlichkeiten kam es zum regen Gedankenaustausch nicht nur zwischen Helfern und Flüchtlingen untereinander, sondern auch durchaus zwischen Einheimischen und Asylbewerbern. Englischkenntnisse waren dabei sehr hilfreich, aber auch mit Händen und Zeichen konnte man sich verständigen und der ein oder andere Flüchtling freute sich auch, ein paar bereits aufgeschnappte deutsche Begriffe anwenden zu können.

Leider musste der Integrationskreis auf eine öffentliche Einladung zur Feier verzichten, weil kein größerer Raum zur Verfügung stand. Es sind aber Überlegungen im Gange, im Sommer ein öffentliches Begegnungsfest durchzuführen.



Aufmerksam verfolgen die Zuhörer die vielen herzlichen, aber auch nachdenkenswertes Grußworte und guten Wünsche.

Bilder: Integrationskreis.



Zweiter Bürgermeister Kurt Bucher (links) überbringt die Grüße der Gemeinde, in der Mitte des Bildes Rektorin Irene Schmid und Sylvia Rohrhirsch (rechts).

Aktuelle Informationen für Fahrgäste

Wanderungen mit dem Albverein

Der Schwäbische Albverein Ulm/Neu-Ulm und der Verkehrsverbund DING arbeiten auch in diesem Jahr wieder zusammen und geben das Faltblatt „Wanderungen mit dem Albverein“ heraus. Die Touren des Albvereins demonstrieren jedes Jahr aufs Neue, wie groß der Aktionsradius für Touren und wie breit die Vielfalt an Zielen ist, wenn man mit Bus und Bahn unterwegs ist.

Die acht speziellen DING-Touren ergänzen das übrige Programm des Albvereins und führen in diesem Jahr erstmals auch zu Zielen im Landkreis Neu-Ulm („Rund um Weißenhorn und Roggenburg“ bzw. „Über die Moränen der Riss-Eiszeit“). Auch technische Denkmäler (Wasserkraftwerk Alfredstal), ein Ziegenhof (Goißa-Cindy im Schmiechtal) oder – ganz klassisch – ein Abschnitt auf dem Main-Donau-Bodensee-Weg (HW4) sind im Angebot der DING-Touren des Schwäbischen Albvereins. DING lädt alle Wanderfreunde – ob jung oder alt – zur kostenlosen Teilnahme an den Touren ein.

Die An- und Abreise wird vom Schwäbischen Albverein mit Hilfe öffentlichen Verkehrsmitteln geplant und durchgeführt – Treffpunkt ist immer ein Bahnhof, meist der Ulmer Hauptbahnhof. Die Teilnahme muss vorher angemeldet werden. Anfahrt mit Ticket 63plus oder Tageskarte Gruppe. DING-Touren des Albvereins sind besonders bei Besitzern des Ticket 63plus beliebt. Diese persönliche Jahreskarte für alle ab 63 Jahren gilt rund um die Uhr auf allen DING-Linien. Teilnehmer ohne Ticket 63plus schließen sich zu 5er-Gruppen zusammen und fahren günstig mit der Tageskarte Gruppe für das Gesamtnetz. Mehr Infos: im Faltblatt „DING-Wanderungen mit dem Albverein“, www.ding.eu, www.albverein-ulnu.telebus.de, Fahrpläne & Preise: www.ding.eu.

Wertschätzend kommunizieren - gewusst wie

Kostenloses Kurz-Seminar zum Thema „Wertschätzende Kommunikation“ der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ war ein voller Erfolg

Wer kennt sie nicht: Fallen, in die man im Umgang miteinander immer wieder tappt, Missverständnisse, die sich einfach nicht lösen lassen, der sprichwörtliche „Sand im Getriebe“. Dann heißt es die Probleme zielgerichtet anzusprechen und wertschätzend auf die Bedürfnisse des Gegenübers zu reagieren. Weil das gar nicht immer so leicht ist, lud die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ des Landkreises Neu-Ulm zu einem kostenlosen Seminar zum Thema „Wertschätzende Kommunikation“ ein. Der Workshop richtete sich insbesondere an Ehrenamtliche. „Auch im Ehrenamt kommt es hin und wieder zu Unstimmigkeiten, die offen angesprochen werden sollten, um die Freude an der Tätigkeit nicht zu verlieren“, erklärt Doris Böck von der Freiwilligenagentur. Eine Wertschätzende Kommunikation ist dann der Schlüssel zur Lösung, die alle Beteiligten zufrieden stellt.

Als Referentin konnte Diplom-Psychologin Adelheid Schmidt gewonnen werden. Adelheid Schmidt ist Trainerin und Coach für Kommunikation in Familien, Kindergärten, Schulen und in der Wirtschaft. Dabei arbeitet sie unter anderem mit Elementen aus der Gewaltfreien Kommunikation nach Dr. Marshall B. Rosenberg. „Worte, die verbinden und versöhnen, treten bei der Gewaltfreien Kommunikation an die Stelle von Worten, die vergleichen und bewerten“, erklärt die Referentin. „Dadurch können die emotionalen Bedürfnisse aller Beteiligten berücksichtigt und erfüllt werden.“ So entstehen Möglichkeiten für neue, verbindende, friedliche Lösungen. Die Gewaltfreie Kommunikation (auch: Wertschätzende Kommunikation) bietet eine wirkungsvolle Möglichkeit, achtsam und wertschätzend miteinander umzugehen und hindernde Kommunikationsmuster aufzulösen.

„Wir Menschen sind soziale Wesen und in vielen Bedürfnissen voneinander abhängig“, weiß Adelheid Schmidt. Um Situationen zu entschärfen, rät die Referentin zu den „vier Schritten der Aufrichtigkeit“: die Situation beobachten, die eigenen Gefühle und Bedürfnisse verstehen und erkennen und das Gegenüber bitten. entsprechend darauf zu reagieren. „Ohne Empathie kann die Verbindung zwischen mir und der anderen Person leicht brechen“, erklärt Adelheid Schmidt. Dann hilft es, die Beweggründe des Gegenübers zu bedenken. Denn häufig sind Reaktionen wie Wut oder Trotz nur ein Schutzmechanismus. Aufgrund der großen Nachfrage fand ein zusätzliches Seminar statt. Beide Termine waren ausgebucht. Weitere Informationen zur Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ und zu aktuellen Terminen gibt es im Internet unter: www.freiwilligenagenturNU.de.



Unser Bild zeigt Mareike Vierling (links) und Doris Böck (rechts) von der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ zusammen mit Referentin Adelheid Schmidt (Mitte).

Bild: Kristina Dolze/Landratsamt Neu-Ulm.

Heimspiele der Vereine (ASV-Halle)

ASV – Tennis (Tennisverein, An der Staig)

Do. 5. Mai	10:00 Uhr	Herren II - TS Senden
Fr. 6. Mai	15:00 Uhr	Knaben 14-I – TC Mauerstetten
Fr. 6. Mai	15:00 Uhr	Knaben 14-II – TC Holzgüinz
Sa. 7. Mai	09:00 Uhr	Juniorinnen 18 – TC Illertissen II
So. 8. Mai	10:00 Uhr	Herren II – TC Illertissen
So. 8. Mai	10:00 Uhr	Damen I – SV Deisenhausen

„Was willst du mal werden?“

Mit dieser Frage beschäftigten sich im März die Zweitklässler im Heimat- und Sachunterricht. Der Schwerpunkt lag dabei darauf, aus dem Alltag bekannte Berufe näher kennen zu lernen, sie unterschiedlichen Arbeitsfeldern zuzuordnen und die Bedeutung für unser Alltagsleben zu bewerten.

Besonders lehrreich waren die Unterrichtsstunden, in denen viele Mamas und Papas ihre Berufe vorstellten. Eine Kinderkrankenschwester berichtete vom ambulanten Dienst und ermöglichte es den Schülern, ihren eigenen Herzschlag mit Hilfe des Stethoskops zu hören. Ein Vater erklärte den Beruf des Logistikers und veranschaulichte seine Arbeit am Zusammenbauen von Spielzeugautos. Auch zum Alltag in einer Bank, einer Apotheke, einer Zahnarztpraxis und einer Baufirma mit großen Kränen und Baggern lernten die Schülerinnen und Schüler viel Neues dazu und stellten ganz neugierig und interessiert ihre Fragen. Sogar der Kaminkehrer, der zufällig im Schulhaus tätig war, erzählte spontan aus seinem Berufsleben, zeigte seine Arbeitskleidung, stellte seine Werkzeuge vor und drückte natürlich jedem Kind am Schluss kräftig die Hand, denn das soll ja angeblich Glück bringen.

Als Abschluss der Sequenz stand der Besuch in der Brunnenapotheke auf dem Programm. Dr. Frank Henle und sein Team führten die Zweitklässler durch das gesamte Haus und begeisterten die Kinder vor allem mit der „Medikamenten-Rutsche“. Das Apothekenteam berichtete zudem über die tägliche Arbeit mit Kunden, die Bestellung von neuer Ware, mischte einen leckeren Hustentee an und ließ uns sogar ins Labor, in dem eine Kindersalbe hergestellt wurde. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten und sehr engagierten Eltern, den spontanen Schornsteinfeger sowie an das gesamte Team der Brunnenapotheke. Dank der vielen kindgemäßen und motivierenden Beiträge hat sich für manchen Zweitklässler doch der eine oder andere neue „Traumberuf“ herausgestellt.



Neugierige Zweitklässler dürfen die Werkzeuge des Kaminkehrers näher betrachten.



Apotheker Dr. Frank Henle mischt Thymian, Spitzwegerich und Efeu zu einem Hustentee. Bilder: Lindenschule.

Tennisverein Bellenberg bestätigt seine Vorstandschaft



Zur gut besuchten Hauptversammlung 2016 des Tennisvereins Bellenberg konnte Vorsitzender Alois Alt besonders Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller begrüßen. In seinem Bericht hob Alois Alt hervor, dass sich der Tennisverein im finanziellen und im sportlichen Bereich sehr gut weiterentwickelt hat und beruhigt in die neue Saison 2016 starten kann. Die Mitgliederentwicklung ist seit dem Jahr 2014 (261) leider geringfügig rückläufig und beträgt nunmehr 245 Mitglieder, davon 60 Jugendliche. Sorge bereitet dabei, wie in vielen anderen Vereinen, auch die mangelnde Begeisterung von Kindern für vereinssportliche Aktivitäten. Die Gründe hierfür sind vielschichtig, so z. B. der zunehmende Ganztagsunterricht an den Schulen, die Vielzahl an Freizeitangeboten, insbesondere im Computerspiel- und Handybereich und nicht zuletzt auch der Mangel an Leitfiguren im Tennissport, wie es sie zu Zeiten eines Boris Becker und einer Steffi Graf einstmals gab. Eine der wichtigsten Aufgaben wird daher in den nächsten Jahren darin bestehen, vermehrt Nachwuchs zu gewinnen. Weiterhin gut angenommen wird die seit 2010 angebotene Schnuppermitgliedschaft. Dieses Angebot wird auch im Jahr 2016 fortgeführt und bietet aufgrund der bestehenden sieben Sandplätze genügend Raum für neue Mitglieder.

Alois Alt dankte in diesem Zusammenhang dem sehr rührigen Sport- und Jugendwart Eckehard Potrykus und den Trainern, die es immer wieder mit neuen Ideen hervorragend verstehen, den Kindern und Jugendlichen Spaß am Tennisspiel zu vermitteln. Der Tennisverein lässt sich die Jugendarbeit auch einiges kosten in der Gewissheit, dass diese finanzielle Förderung für die Zukunft gut angelegt ist. Sein Dank galt auch den Eltern, die sich ebenfalls finanziell beteiligen müssen.

Die Finanzentwicklung gestaltete sich im Jahr 2015 zufriedenstellend. Der Tennisverein ist schuldenfrei und kann in diesem Jahr einige notwendige Sanierungsmaßnahmen am Tennisheim in Angriff nehmen.

Eine besondere Ehrung wurde der seit der Vereinsgründung im Jahre 1978 amtierenden Kassiererin Rita Köhler zuteil, als ihr im Februar durch Staatsministerin Dr. Beate Merk das Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt verliehen wurde. Sie führt seit 37 Jahren mit großem persönlichem Engagement die Vereinskasse und wurde für ihre vorbildliche und äußerst gewissenhafte Arbeit auch von den Kassenprüfern Klaus Bürzle und August Mair ausdrücklich gelobt.

Tennisheim, Plätze und Außenanlagen befinden sich dank der guten Pflege des Platzwarts Udo Karlstetter, des unermüdlichen Einsatzes des technischen Leiters Gerd Reitz und der Arbeitseinsätze der Mitglieder in einwandfreiem Zustand. Alois Alt dankte allen, die mit ihrem Engagement für den Bestand der Anlagen sorgen und ohne deren Leistungen der Verein nicht bestehen könnte. Er dankte besonders auch Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller für die gemeindliche Unterstützung und die Vereinszuschüsse.

Großen Zuspruchs erfreut sich die von Eckehard Potrykus gepflegte und seit Anfang 2016 von ihm neu entwickelte Homepage des Tennisvereins, die unter www.tv-bellenberg.de stets aktuell und umfassend informiert. Alois Alt gab auch einen Ausblick auf die in diesem Jahr anstehenden Veranstaltungen, wobei insbesondere die Teilnahme am Dorffest und die Durchführung der Kreisjugendmeisterschaften anstehen. Ein großer Dank ging an die Raiffeisenbank Bellenberg für die alljährliche Spende sowie an alle weiteren Sponsoren.

Sport- und Jugendwart Eckehard Potrykus konnte von einem wieder durchaus erfolgreichen Jahr in sportlicher Hinsicht berichten. Es wurden überwiegend gute Platzierungen erreicht und die Herrenmannschaft I, die Herren 30 sowie die Bambini U12 konnten sogar die Meisterschaft in ihren Gruppen erringen. Die Herren 30 wurden dabei sogar als Mannschaftsmeister 2015 im Bezirk Allgäu ausgezeichnet. Die schon zum achten Mal in Folge ausgerichteten Jugend-Kreismeisterschaften Iller-Donau-Roth waren mit 110 Teilnehmern erneut ein voller Erfolg und bei dem 5. Leistungsklassen(LK)-Turnier musste sogar nach Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden 42 Teilnahmeplätze ein Anmeldestopp verfügt werden. Bei den Kreismeisterschaften holte sich bei den Damen B Heike Zanker den ersten Platz vor ihrer Schwester Lisa.

Eckehard Potrykus nahm auch die Ehrung der trainingsfleißigsten Jugendlichen Isabel Mandera, Nina Weikmann, Christina Sander, Tim, Robin und Tobias Schindler, Daniel Ebhard und Niklas Mandera vor, die mit kleinen Präsenten belohnt wurden.

An der diesjährigen Verbandsrunde nimmt der Tennisverein wieder mit sechs aktiven Mannschaften und fünf Jugendmannschaften teil und wird zudem wieder die Kreis-Jugendmeisterschaften (22. – 24. Juli 2016) und das LK-Turnier (27. August 2016) ausrichten. Der Saisonstart erfolgte am 22. April 2016 mit dem Eröffnungstamm-

tisch und am Tag danach mit dem „Weißwurst-Mixed-Vereinsturnier“.

In ihrem Grußwort unterstrich Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller die große Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeiten gerade auch in den Vereinen, deren Unterstützung sich die Gemeinde deshalb auch einiges kosten lässt. Sie appellierte an die Vorstandschaft, sich bei der Jugendarbeit nicht entmutigen zu lassen und ihr großes Engagement fortzusetzen. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde durch die Bürgermeisterin anschließend ebenso routinisiert durchgeführt wie auch die durchzuführenden Neuwahlen. Dabei ergaben sich keine Veränderungen und die Vorstandschaft wird daher wie bisher gebildet vom 1. Vorstand Alois Alt, 2. Vorstand Arnold Eck, Sport- und Jugendwart Eckehard Potrykus, Kassiererin Rita Köhler, Schriftführer Rudolf Brack, techn. Leiter Gerd Reitz, Vergnügungswartin Manuela Peters und Pressewart Rudolf Egerer. Auch die bewährten Kassenprüfer Klaus Bürzle und August Mair wurden in ihrem Amt bestätigt. Die erstmals neu zu wählenden Beisitzer sind Sabrina Heuter sowie Heike und Lisa Zanker.

Weiter auf nächster Seite



Unser Bild zeigt die neu gewählte Vorstandschaft von links nach rechts: Schriftführer Rudolf Brack, 1. Vorstand Alois Alt, Pressewart Rudolf Egerer, 2. Vorstand Arnold Eck, Beisitzerin Heike Zanker, Festwartin Manuela Peters, Sportwart Eckehard Potrykus, Kassiererin Rita Köhler, technischer Leiter Gerd Reitz. Auf dem Bild fehlen die Beisitzerinnen Lisa Zanker und Sabrina Heuter.



Unser Bild zeigt Rita Köhler (Mitte), die für Verdienste im Ehrenamt von Staatsministerin Dr. Beate Merk (rechts) geehrt wurde, links im Bild Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.

Bei den fälligen Ehrungen konnte Vorsitzender Alois Alt mit der Vereinssehrennadel in Silber die Mitglieder Liane und Wolfgang Heck sowie Hannes Bucher auszeichnen. Er dankte abschließend dem Vereinsausschuss und allen Mitgliedern für ihr Engagement und wünschte ihnen eine erfolgreiche und gesellige neue Tennisfreiluftsaison 2016.



Ehrung für die trainingsfleißigsten Jugendlichen. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Niklas Mander, Robin, Tim und Tobias Schindler, Daniel Ehard, Jugendwart Eckehard Potrykus, Isabel Mander und Hanna Weikmann. Auf dem Bild fehlt Christina Sander. Bilder: Tennisverein.

KiSS Bellenberg meets Kampfsport



Am 19. April 2016 durften die Kinder der Stufe 3 (3. und 4. Klasse) der Kindersportschule Bellenberg einmal in die Kampfsportabteilung des ASV Bellenberg schnuppern. Die Kinder bekamen einen kleinen Einblick in die Elemente des Kampfsports durch den Abteilungsleiter des ASV Bellenberg, Marcus Baur. Die Schülerinnen und Schüler der Kindersportschule beschäftigten sich seit den Osterferien in ihrem KiSS-Unterricht das Thema Rangeln & Raufen & Sag Nein! Durch die KiSS-Sportlehrerin Isabel Mora lernten die Kinder das Thema auf eine spielerische Art und Weise kennen. Mit den unterschiedlichsten spielerischen Übungen erlebten die KiSS-Kinder den Körperkontakt mit den anderen Kindern und konnten auch paarweise ihre Kräfte messen. Die Dritt- und Viertklässler waren somit auf ihre Schnupperstunden in der Kampfsportabteilung des ASV bestens vorbereitet.

Informationen und Anmeldungen zu allen Mini-KiSS (3 – 4 Jahre) und KiSS-Gruppen (1. - 4. Klasse) sowie für die Windelflitzer (1,5 – 3 Jahre) der KiSS Bellenberg schicken Sie am besten per Mail an KiSS-Sportlehrerin in Bellenberg, Natascha Sonntag, unter natascha.sonntag@kiss-bellenberg.de. Die Aufnahme in die KiSS Bellenberg erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Schnuppern im regulären KiSS-Unterricht ist nach Absprache möglich. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kiss-bellenberg.de.



Unser Bild zeigt KiSS-Schüler beim Schnuppertraining in der KiSS Weißenhorn. Bild: KiSS.

Kinder der Lindenschule sammeln Spenden für Kinder aus Tschernobyl

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Lindenschule an der Spendenaktion des Vereins „Hilfe für Kinder aus Tschernobyl“. Für viele von uns bleibt die Explosion des Atomkraftwerkes in Tschernobyl im Jahr 1986 ein unvergessliches Ereignis. Dass auch die Kinder heute von diesem schrecklichen Unfall erfahren und vor allem über die furchtbaren Auswirkungen und die große Not der betroffenen Menschen dort informiert werden, dafür sorgt das Engagement von Heidi Grathwohl. Sie ist im Raum Neu-Ulm für den Verein tätig und setzt sich unermüdlich dafür ein, das Elend - insbesondere der Familien und Kinder - in dem radioaktiv verstrahlten Gebiet zu lindern. So füllten die Bellenberger Schüler, wie auch schon in den vergangenen Jahren, viele Kartons mit Lebensmitteln, Kosmetikartikeln und Schulsachen, um die Menschen in Weißrussland wenigstens ein kleines bisschen zu unterstützen. Unser Bild zeigt Heidi Grathwohl, die sich bei den Kindern der Lindenschule im Namen der Empfänger bedankt. Bild: Lindenschule.



Neue Fenster haben viele Vorteile - Förderung möglich

Richtig „kaputt“ geht ein Fenster selten. Trotzdem lohnt es sich für Altbaubesitzer, Fenster mit Einfachverglasung austauschen zu lassen. Denn moderne Fenster mit Zweifach- oder Dreifachverglasung bringen viele Vorteile:

- Neue Fenster lassen bis zu 75 Prozent weniger Energie nach draußen entweichen. Diese Energieeinsparung macht sich schnell im Geldbeutel bemerkbar. Zudem gibt es für den Fenstertausch interessante Fördermöglichkeiten, so Roland Mäckle von der Regionalen Energieagentur. Übrigens können alle Fenstervarianten - ob aus Holz, Kunststoff, Aluminium oder Holz-Alu - höchsten energetischen Standards genügen. Wichtig ist ein Wärmeschutzwert (U-Wert) von höchstens 1,3 W/m²K, das schreibt die Energieeinsparverordnung EnEV vor.
- Neue Fenster sorgen für besseren Schallschutz, auch ein verbesserter Sonnenschutz ist möglich.
- Neue Fenster sind einbruchssicherer, der Bedienkomfort ist höher. Wer nicht nur über neue Fenster, sondern auch über eine Fassadendämmung nachdenkt, sollte beide Maßnahmen miteinander verbinden. So lassen sich Wärmebrücken und die Gefahr von Schimmelbildung wirkungsvoll verhindern.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie das kostenlose und unabhängige Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Telefon 0731/173270, info@regionale-energieagentur-uhl.de, www.regionale-energieagentur-uhl.de.

Helfertreffen



Generationenilfe Bellenberg e. V.
* miteinander – füreinander *

Terminankündigung:

Das nächste Helfertreffen findet am Montag, 2. Mai 2016, 18 Uhr, in der Arche, Bauerngasse, statt.

Backtag in der Schule

Vor den Osterferien duftete es im ganzen Schulhaus wie in einer Bäckerei. Die Kinder der Klassen 1a und 1b warteten schon sehnsüchtig auf den versprochenen Hasenbacktag. Einige Mamas bereiteten den Teig vor, andere halfen in der Klasse beim Backen. Ganz herzlichen Dank dafür! Jetzt konnten die kleinen Bäcker und Bäckerinnen mit ihrer Arbeit beginnen. Die Teigportionen wurden verteilt. Die Kinder formten ihre Häschen. Anschließend verzieren sie liebevoll ihre Teighasen mit Mandelstiften, Rosinen und Nüssen. Jetzt ab ins warme Ofenrohr. Ungeduldig warteten die Schulkinder auf ihre Werke. Nach dem Auskühlen wurden die Hasen vorsichtig verpackt und stolz nach Hause getragen. Dieser Schultag wird den Erstklässlern in guter Erinnerung bleiben.



Die Kinder beim Formen und Verzieren.



Die Klasse 1a bestaunt ihre Häschen.

Bilder: Lindenschule.

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Die Jahresmeldung des Arbeitgebers -
Wichtige Daten für die Rente

Bis Ende April sollten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung zur Sozialversicherung für 2015 erhalten haben. Diese enthält Angaben über die Dauer der Beschäftigung und die Höhe des Bruttoverdienstes. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen, alle Angaben in der Jahresmeldung sorgfältig zu überprüfen und diese gut aufzubewahren. Aus diesen Daten wird die spätere Rente berechnet.

Wer Fehler bei Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung oder Bruttoverdienst auf der Jahresmeldung entdeckt, sollte sich umgehend mit seinem Arbeitgeber oder seiner Krankenkasse in Verbindung setzen und die Meldung berichtigen lassen. Fehlerhafte Angaben können bei der Berechnung der späteren Rente eine zügige Bearbeitung erschweren und im Ernstfall sogar bares Geld kosten. Weitere Informationen gibt es in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Servicetelefon unter 0800-1000 48088.

Tanzende Junggebliebene

Bereits zum fünften Mal wurde das Tanzkaffee vom katholischen Seniorenkreis in der Turn- und Festhalle veranstaltet, bei bestem Tanzwetter – es regnete nämlich etwas und die Gartenarbeit konnte ruhen. So kamen fast 90 musik- und tanzfreudige Senioren zum Tanzkaffee, darunter auch viele Gäste aus dem Umkreis. Die bekannte Band „Oldie-Dreams“ brachte die Besucher mit beschwingten Melodien der 60er – 90er Jahre ins Schwitzen. Die verlorenen Kalorien konnten bei Kaffee und Kuchen wieder aufgefüllt werden. Ein gelungener Nachmittag endete nach vielen Zugaben der Band und mit der Ankündigung einer Fortsetzung im Herbst. Dies wurde von allen Besuchern mit großem Beifall beklatscht. Der Dank von Gisela Studer richtete sich an die Wirtsleute der Turn- und Festhalle, die zahlreichen Kuchenspende, die „Oldie-Dreams“ und nicht zuletzt an die vielen Besucher. Hoffentlich findet das „Herbst-Kaffee“ wieder so einen tollen Zuspruch! Eingeladen sind zu diesem Tanz immer alle Bellenberger und tanzfreudigen Senioren aus der Umgebung – ob jung oder älter, wer wegbleibt versäumt wirklich etwas!



Bei guter Musik schwangen viele Gäste das Tanzbein.



Viele Gäste füllten die Turn- und Festhalle beim Tanzkaffee.
Bilder: Otmar Fries.

Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

Mission Titelverteidigung erfolgreich!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Wir machen den Weg frei.

Wir sind zum zweiten Mal in Folge Gewinner des Awards „Vorbildlicher Finanzvertrieb“. Testen Sie unsere Beratungsqualität.

Mehr Informationen unter: www.rb-irg.de



**Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG**



BOXSPRING-Betten

www.moebel-konrad.de

**mit eigener
Schreinerei**

SCHLARAFFIA
Wir leben Schlaf. Seit über 100 Jahren.

**möbel
konrad GmbH**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

Einrichtungshaus
Memminger Str. 71
Vöhringen
Tel. 07306/950 10-0

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Ausflug zur Feuerwehr der Klassen 3a und b

Nachdem im Unterricht das Thema Feuer und Feuerwehr ausführlich bearbeitet wurde, kam die Feuerwehr zu Besuch in die 3. Klassen der Lindenschule und die Kinder konnten beweisen, wie gut sie sich mit dem Thema beschäftigt hatten. Die Einladung, die Feuerwehr zu besuchen, schlugen die Schüler natürlich nicht aus, und so machten sich die beiden Klassen auf den Weg zum Feuerwehrhaus. Julian, Lena und Svenja haben kurz zusammengefasst, was sie erlebt haben:

Gleich in der Früh liefen wir los. Die Feuerwehrleute erwarteten uns bereits. Wir gingen ins Haus und durften mit einem Feuerwehrmann ein Atemschutzgerät und eine Fluchthaube ausprobieren. Danach spritzten wir mit einem echten Feuerwehrschauch auf eine Zielscheibe. Das war gar nicht so einfach! Michael zeigte uns das Feuerwehrauto. Wir durften auch alle Geräte im Feuerwehrauto anschauen, zum Beispiel einen riesigen Ventilator und einen großen Bolzenschneider. Zum Schluss schauten wir einen Film an, der zeigte, was passiert, wenn man brennendes Öl mit Wasser löscht. Nach einem spannenden Vormittag liefen wir zurück zur Schule. Es war ein toller Tag!



Ausflug zur Feuerwehr.

Bild: Lindenschule.

Die neuen Abfallgebühren werden fällig

Wie bereits in der vorherigen Ausgabe berichtet, stellt die Gemeinde Bellenberg ab 1. Mai 2016 die Kalkulation und Erhebung der Müllgebühren vom bisherigen „Mülljahr“ (1. Mai des laufenden Jahres bis 30. April des Folgejahres) auf das Kalenderjahr um. Für die Bürgerinnen und Bürger ändert sich dadurch, bis auf die Höhe der Müllgebühren, nichts.

Die erste Rate der Abfallgebühren für den Erhebungszeitraum vom 1. Mai 2016 bis 31. Dezember 2016 ist somit unverändert am 1. Mai 2016 fällig. Hier wird die erste Hälfte der Gebührensätze für die jeweiligen Müllbehälter zur Zahlung fällig. Die 60-l-Tonne kostet im Kalenderjahr 2016 insgesamt 80,00 Euro, die 80-l-Tonne 96,00 Euro, die 120-l-Tonne 136,00 Euro und die 240-l-Tonne 248,00 Euro. Die genaue Höhe Ihrer Abfallgebühr können Sie dem Gebührenbescheid entnehmen, der Ihnen bereits zugestellt wurde. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, die Abfallgebühren rechtzeitig an die Gemeinde zu überweisen.

Bitte vergessen Sie nicht, die neuen Müllmarken, die Ihnen gemeinsam mit dem Gebührenbescheid ausgehändigt wurden, gut sichtbar auf den Deckel Ihrer Tonne zu kleben, damit diese auch weiterhin vom Müllwerk geleert wird! Nur Hausmülltonnen, die mit den neuen Marken gekennzeichnet sind, werden ab 1. Mai 2016 geleert. Eine Nachleerung, wenn z. B. vergessen wurde, die Marke aufzukleben, kann nicht erfolgen.

Die Abfallgebührensatzung mit den ab 1. Mai 2016 und dann ab 1. Januar 2017 geltenden Gebühren finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gemeinde-bellenberg.de.

Bundesliga-Basketball-Profi an der Lindenschule

Die ratiopharm akademie minioffensive ist in der Lindenschule Bellenberg schon fast ein fester Bestandteil im Kalender geworden. So war es auch in diesem Jahr am 5. April 2016 wieder so weit. Im Rahmen einer zweistündigen Übungseinheit trainierten alle Dritt- und Viertklässler unter der Leitung der Sportpädagogin Petra Bieringer mit dem Basketball. Besonders aufregend war es natürlich, dass Raymar Morgan, der 2,03 m große Power Forward und Centerspieler aus den Reihen des Bundesligateams von ratiopharm ulm sowie der U19-Spieler Felix Gutsche am Training beteiligt waren. Zweck dieses Angebots ist es, Kinder auf spielerische Art an den Sport heranzuführen und Werte wie Fairplay, Teamwork und Respekt vor dem anderen zu vermitteln. Die Vorbildfunktion der Profisportler spielt dabei eine wichtige Rolle.

Ins Staunen versetzten der US-Amerikaner und der Ulmer Nachwuchsspieler die Kinder immer wieder, wenn sie sich als Ballzauberer und treffsichere Korbjäger bewiesen. So traf Raymar Morgan unter den Anfeuerungsrufen der Grundschüler von der Hallenmittellinie aus den Korb. Nach einer Ball-Staffel, Fang- und Wurfübungen, Dribblings und Ballkombinationen durften die Schüler den Profi mit Fragen löchern. „How old are you?“, „Where are you from?“ oder „What s your favourite food?“ trauten sich einige unter ihnen schon auf Englisch zu fragen. Raymar Morgan kommt aus Ohio, ist 27 Jahre alt und hat schon mit acht Jahren angefangen, Basketball zu spielen. Mit seinem kleinen Hund fühlt er sich in Ulm ganz wohl und hört gerne R'n'B- und Rapmusik. Besonderen Eindruck machten seine großen Schuhe mit einer Größe von 48,5, in die so mancher Schülerfuß zweimal hineingepasst hätte.

Zum Abschluss gab es vom Ulmer Spieler mit der Nummer 8 Autogramme und einen Sportbeutel von ratiopharm ulm mit einigen Überraschungen. Besonderer Dank geht an dieser Stelle an alle großzügigen Unterstützer der Bellenberger „Basketball-Euphorie“. Bereits seit zwei Jahren bringen erfahrene Jugendtrainer die Dritt- und Viertklässler der Lindenschule im Rahmen einer wöchentlichen AG das Basketballspielen näher. Dies war und ist nur mit einer großzügigen Finanzspritze des Ulmer Fanclubs der „Magic Sparrows“ sowie privaten Sponsoren, möglich.



Tim Breyer mit „Ray“ Morgan.



Raymar Morgan zeigt seine Ballkünste. Bilder: Lindenschule.

Neue Homepage der Gemeinde Bellenberg

Die Gemeinde Bellenberg hat ihren Internetauftritt neu gestaltet. Ab dem 27. April 2016 präsentiert sich www.gemeinde-bellenberg.de in neuem Design. Die Startseite lädt den Besucher dazu ein, die Gemeinde Bellenberg komfortabel und mit moderner Medientechnik zu erkunden. Konzipiert und umgesetzt wurde das Projekt von der cm city media GmbH aus Bühlerzell, die eine jahrelange Erfahrung in der Umsetzung von Medienprojekten im kommunalen Bereich vorweisen kann.

Vierte Homepage der Gemeinde seit 1999

Die Gemeinde veröffentlicht nun im Jahr 2016 zum vierten Mal einen neu gestalteten Internetauftritt. 1999 ging die erste Homepage ans Netz, bereits zwei Jahre später erfolgte eine Überarbeitung. Im Rahmen der Gewerbeschau 2009 wurde dann der dritte Auftritt der Gemeinde im Internet präsentiert. Jetzt startet die neue Generation.

Zeitgemäßes Layout

Alle Seiten wurden grafisch und konzeptionell vollständig neu gestaltet. Der überarbeitete Internetauftritt präsentiert sich modern, ansprechend und übersichtlich.

Mobile Anwendungen

Das mobile Internet ist mächtig am Wachsen: Bereits jetzt gehen mehr Leute über mobile Geräte ins Netz als über Computer. Vor allem dank iPhones, iPads und Android-Geräten wächst dieser Markt unaufhaltsam.

Für die Nutzer von Smartphones und Tablet-PCs ist der Abruf von Webseiten ohne Aufbereitung bisher nicht sehr komfortabel. Die Notwendigkeit des Zoomens und Scrollens vermindert deutlich die Freude am Betrachten der Seite, Menüpunkte sind auf mobilen Geräten teils schwer oder gar nicht mehr zugänglich.

Die neuen Seiten wurden deshalb im sogenannten „Responsive Webdesign“ aufgebaut. Responsive Webdesign bedeutet die automatische Anpassung des Inhalts und des Layouts einer Website an das Ausgabegerät. Mit Media Queries (Abfrage von Typ und Eigenschaften des Nutzer-Gerätes) können die Layout-Elemente einer Website unabhängig vom Endgerät, das eine Website aufruft, dargestellt werden. Auf einem Desktop-Computer wird dadurch die Website anders ausgegeben als auf einem Tablet-Computer, den unterschiedlichen Smartphones oder einem Fernseher.

Teil der mobilen Anwendungen ist auch ein neues Kartensystem für alle kommunalen Angebote und Themenbereiche. Alle Objekte sind georeferenziert (GPS), so dass die Website automatisch mobil wird. Die Farbgestaltung des Grunddesigns wurde an die kommunalen Bedürfnisse angepasst.

Barrierefreiheit

Im Hinblick auf die Gleichstellung behinderter Mitmenschen wurden die neuen Internetseiten barrierefrei aufgebaut.

Behinderte Nutzer können mit den derzeit zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln die Website problemlos lesen. Hierzu bedienen sich Blinde und Sehbehinderte spezieller Hilfsmittel, die die Bildschirminformationen in synthetische Sprache, Blindenschrift und in vergrößerte Zeichen und schlussendlich in Sprache umsetzen.

ACHTUNG:

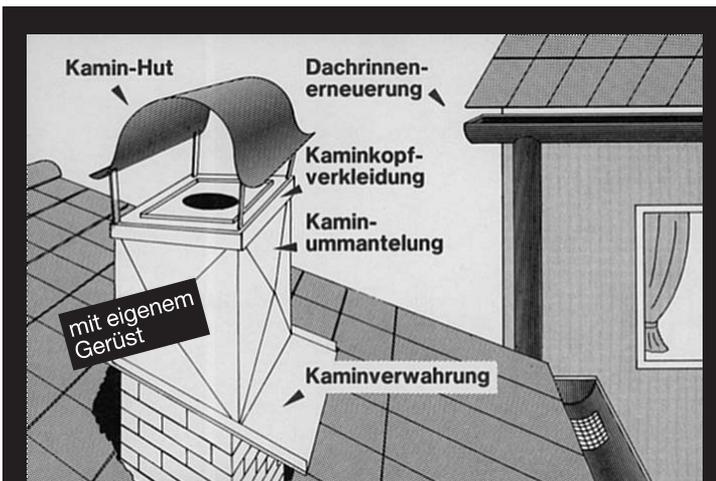
Geänderte Öffnungszeiten in den PFINGSTFERIEN:

**...von Mo. 23. Mai bis Fr. 27. Mai
nur VORMITTAGS GEÖFFNET!**



**- Lotto-Annahmestelle
- Reinigung - Hermes-Shop**

Bellenberg, Memminger Str. 8
Telefon 07306/920045



W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Holen Sie sich den Sommer nach Hause!

Bei uns finden Sie schon viele
Pflanzen für Balkon und Terrasse!



Die
Blumenwerkstatt
Meisterfloristin
Alexandra Höfer

Stadtcenter 16
89269 Vöhringen
Tel. 07306/927166 - Fax 953099
info@dieblumenwerkstatt.biz
www.dieblumenwerkstatt.biz

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa 8.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Bestattungsinstitut
WEDEMEYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

Lesepaten gesucht

Die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“
sucht Frauen und Männer, die Spaß am Vorlesen haben

Kein Publikum ist aufmerksamer und lebendiger als Kinder. Sie fiebern mit bei jedem Wort, das ihnen vorgelesen wird. Die persönliche Fangemeinde ist vielleicht nicht groß, aber treu. Aber vor allem sind die Kinder dankbar für das ehrenamtliche Engagement. „Der Lesepate ist Ansprechpartner für die Kinder – das ist das Wichtigste, das er leistet. Ihm können sie Fragen stellen, er liest ihnen vor und beschäftigt sich mit ihnen“, erklärt Mareike Vierling von der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“.

Seit einigen Jahren gibt es in verschiedenen Grundschulen und Kindergärten im Landkreis und der Stadt Neu-Ulm Lesepaten-Projekte, bei denen Ehrenamtliche Kindergarten- und Grundschulkindern vorlesen. Die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“, das Familienzentrum Neu-Ulm und die Stadtbücherei Neu-Ulm haben sich im Schuljahr 2014/2015 zusammengeschlossen, um die Leseförderung für alle ehrenamtlichen Lesepatinnen und -paten an. Die Angebote seien ein zusätzlicher Anreiz – grundsätzlich brauche es keine spezielle Qualifikation, um eine Lesepatenschaft zu übernehmen. „Freude am Lesen und Vorlesen und Erfahrung im Umgang mit Kindern sind gute Voraussetzungen. Alles andere kommt von allein“, weiß Doris Böck von der Freiwilligenagentur. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich.

Die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ freut sich immer über neue Paten! Wer Lesepate werden will, wendet sich an Doris Böck und Mareike Vierling von der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“, Telefon 0731/7040-475, E-Mail: freiwilligenagentur@ira.neu-ulm.de. Weitere Informationen zu den Lesepatenschaften gibt es im Internet unter: www.freiwilligenagenturNU.de.



Die Kinder lauschen gespannt der Geschichte.
Bild: Jürgen Bigelmayr/Landratsamt Neu-Ulm.

Waidmannsheil - Im Dienst von Tier, Natur und Landschaft

Vorbereitungslehrgang zur Jägerprüfung
ab Samstag, 14. Mai 2016

Die Kreisgruppe Neu-Ulm e. V. im Bayerischen Jagdverband bietet ab Samstag, 14. Mai 2016, einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Staatliche Jägerprüfung an. Geschult werden die Anwärterinnen und Anwärter auf das „grüne Abitur“ in den Fächern Jagdwaffen, Wildtierkunde, Recht, Jagdpraxis, Hundewesen und Naturschutz. Die Ausbilder sind erfahrene Jäger, Förster, Tierärzte und Polizeibeamte. Der theoretische Teil der Ausbildung findet im Unterrichtsraum des Jagdverbandes in Weißenhorn vorwiegend an den Wochenenden statt. „Neben der Theorie wird beim Jagdverband besonderer Wert auf die Vermittlung praktischer Kenntnisse gelegt“, verspricht der 1. Vorsitzende der Kreisgruppe, Christian Liebsch. Weitere Informationen und Anmeldung bei Christian Liebsch, Telefon 07302/33-68, oder unter info@jagd-neu-ulm.de.

Gottesdienstordnung der Kath. Pfarrgemeinde Bellenberg

vom 01.05.2016 - 31.05.2016

Wir beten den Rosenkranz für die Kommunionkinder und ihre Familien – um Glaubensfreude und Treue im Glauben. Des weiteren für die Seminaristen und die jungen Ordensleute – um Ausdauer und ganzheitliches Wachstum.

<p>Sonntag, 01.05. 8:55 ULF 9:30 ULF</p> <p>18:00 ULF</p> <p>Dienstag, 03.05. 18:00</p> <p>19:15</p> <p>Donnerstag, 05.05. 9:30 PP</p> <p>Freitag, 06.05. 9:00 PP</p> <p>14:30 PP</p> <p>Sonntag, 08.05. 8:55 ULF 9:30 ULF</p> <p>Dienstag, 10.05. 17:55 ULF 18:30 ULF</p> <p>18:30 MK</p> <p>Freitag, 13.05. 9:00 PP</p> <p>Sonntag, 15.05. 8:55 ULF 9:30 ULF</p> <p>18:00 ULF</p> <p>Montag, 16.05. 8:55 ULF 9:30 ULF</p> <p>Dienstag, 17.05. 18:30 ULF</p> <p>Freitag, 20.05. 9:00 PP</p> <p>Sonntag, 22.05. 8:55 ULF 9:30 ULF</p> <p>11:00 ULF</p> <p>Dienstag, 24.05. 18:30 ULF</p> <p>Donnerstag, 26.05. 9:00 ULF</p> <p>Sonntag, 29.05. 8:55 ULF 9:30 ULF</p> <p>9:30 ULF</p>	<p>6. SONNTAG DER OSTERZEIT - Kollekte für die Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit HI. MESSE Margarete Rehm / Mathilde Hagenmüller / Felizitas und Heinrich Vogt / Franz und Johanna Heinrich Feierliche Maiandacht mit Cantamus</p> <p>HI. Philippus und hl. Jakobus Sternwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft - Abmarsch an der Kirche Wallfahrtsgottesdienst an der Kapelle in Illerberg /Thal</p> <p>CHRISTI HIMMELFAHRT - Kollekte für die Pfarrei - HI. MESSE zum HOCHFEST bei der Bergkapelle Elisabeth Rapp / Helmut Andritsch / Max Heim, Josef Weikmann</p> <p>Herz-Jesu-Freitag HI. MESSE Viktoria Faber (2.BM) Maiandacht der Senioren in der alten Kirche</p> <p>7. SONNTAG DER OSTERZEIT - Kollekte für die Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit HI. MESSE Xaver Rapp mit Eltern und Geschwistern / Maria und Erwin Rottbauer / Josef Gaiser / Johann Müller / Scholastika und Max Schiller / Friedrich und Jürgen Bögel, Paul+Barbara Horn</p> <p>Rosenkranz HI. MESSE anschl. Maiandacht bis 19.30 Uhr Max und Sarah Schweigart und Angehörige / Familie Bertele - Löffler - Michl, Ignaz und Elisabeth Dirr Maiandacht des Kath. Frauenbundes Bellenberg und Vöhringen in der Marienkirche in Vöhringen</p> <p>Freitag der 7. Osterwoche HI. MESSE in der alten Kirche Friedrich Bögel (2. BM)</p> <p>PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES Rosenkranz und Beichtgelegenheit HOCHAMT von PFINGSTEN Familien Frank - Müller - Schmid / Otto u. Martha Pfister Feierliche Maiandacht</p> <p>PFINGSTMONTAG - Kollekte für die Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit HI. MESSE Anna und Josef Grams / Verstorbene Edel - Rendle / Walburga und Alois Schädle</p> <p>HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Johann und Anton Drexler, Josef Zanker</p> <p>HI. Bernhardin von Siena HI. MESSE f. Lebende und Verstorbene der Bruderschaft</p> <p>HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT - Kollekte für den Deutschen Katholikentag - Rosenkranz und Beichtgelegenheit HOCHAMT zur HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT Aloisia Kraska / Helmut Prem / Familie Gröger / Otto Betz / Johann und Maria Hafner / Anna Schwägerl mit Eltern u. Schwiegereltern Taufen</p> <p>HI. MESSE anschl. Maiandacht bis 19.30 Uhr Familie Priesnitz - Bohne HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Kollekte für die Pfarrei - HOCHAMT mit Fronleichnamspozession Johann Fischer und Erna Merk / Anton u. Kreszentia Drexler</p> <p>9. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit HI. MESSE anschl. Motorradsegnung Johann und Theresia Prem und Hans Prem / Karl Schödlbauer und Verwandtschaft, Anton Frank und Verwandtschaft / Anna und Johann Göppel / Walter Modick mit Familie, Theresia und Otto Riehle / Familie Almus - Pflüger, Theresia Müller / Jürgen Fritsch Kleinkindergottesdienst im Pfarrhof</p>
--	---

<p>Dienstag, 31.05. 17:55 ULF 18:30 ULF</p>	<p>Rosenkranz HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Josef und Ottilie Sailer / Sabine Karletshofer und Tochter Theresia</p>
--	---

PFARRHEIMNEUBAU – Sakristei – Pfarrbüro
Derzeit sind die Umbaumaßnahmen für das neue Pfarrbüro im Sakristeitrakt in vollem Gange. Im Zuge dieser Maßnahme werden auch die sanitären Anlagen der Sakristei erneuert. Es ist geplant, dass vor dem Abbruch des alten Pfarrhofs das Pfarrbüro in die neuen Räumlichkeiten umziehen kann. Damit können wir das Pfarrbüro auch während des Neubaus unseres Pfarrheims offen halten. Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Bellenberg bleiben wie gewohnt.
Zum Baubeginn werden nun erhebliche finanzielle Aufwendungen für die Pfarrei anfallen. Die Kirchenstiftung bittet daher um großzügige Spenden, damit das neue Haus für die Pfarrei realisiert werden kann. Allen, die bisher ihre Verbundenheit durch eine Spende zum Ausdruck brachten und allen, die dieses Projekt noch unterstützen, herzlich Vergelt's Gott.
Das Spendenkonto für den Pfarrheimneubau:
Kath. Kirchenstiftung Unsere liebe Frau vom Rosenkranz, Bellenberg
DE37 7305 0000 0440 3778 10 Kennwort: „Pfarrheim“

Männerwallfahrt nach Augsburg, Samstag, 28. Mai 2016
Nach der ersten gemeinsamen Männerwallfahrt im letzten Jahr, die großen Anklang fand, starten wir in diesem Jahr in unsere Bistumsstadt Augsburg. Den Gottesdienst werden wir in der Basilika St. Ulrich und Afra feiern, eine Besichtigung der Heilumskammer mit eingeschlossen. Von dort werden wir über die Maximiliansstraße die Stadt erobern und im König von Flandern zu Mittag essen.
Leiblich gestärkt machen wir uns auf zum "Goldenen Saal" im historischen Rathaus von Augsburg. Es bleibt auch eine Zeit zum Stadtbummel. Am späten Nachmittag durchschreiten wir dann die "Heilige Pforte" am Hohen Dom und feiern in der Marienkapelle eine Maiandacht. Begleitet werden wir von einer Gruppe der Musikgesellschaft Bellenberg.
Abfahrzeiten: 08.00 Uhr, Bellenberg, Haltestelle Bauerngas
Anmeldung: ab sofort im Pfarrbüro
Kosten: 20,- €(bitte bei der Anmeldung entrichten)

SENIOREN Bellenberg
Montags, um 14.00 Uhr ist Seniorengymnastik.
Am Freitag, 6.5.2016 um 14.30 Uhr gestaltet der Seniorenkreis eine Maiandacht in der alten Kirche. Dazu sind alle herzlich eingeladen.
Am Donnerstag, 12.5.2016 findet um 14.00 Uhr der Seniorennachmittag im Sportheim statt. Dr. Henle aus Bellenberg wird „Schlüssler-Salze“ erklären. Transfer von der Kirche zum Sportheim: 13.30 Uhr

FRAUENBUND Bellenberg
Am Dienstag, 10.5.2016 um 18.30 Uhr gestaltet der Frauenbund Bellenberg und Vöhringen eine Maiandacht in der Marienkirche in Vöhringen. Treffpunkt an der Kirche in Bellenberg um 18.00 Uhr. (Fahrgemeinschaften). Herzliche Einladung an alle.
Am Donnerstag, 26.5.2016 ab 6.30 Uhr werden die Altäre zur Fronleichnamspozession gestaltet. Ansprechpartnerin ist Irene Schmid, Tel. 32340.

WALLFAHRT zur Wieskirche
Wer zum ersten Mal in seinem Leben in die Wies kommt und noch nichts Näheres über diese Kirche weiß, stellt sich verwundert die Frage, welcher Anlaß es wohl gewesen sein mag, in einer so einsamen Gegend ein so ungewöhnlich prachtvolles Gotteshaus zu errichten.
In der Tat hat sich hier Außergewöhnliches in mehrerlei Hinsicht ereignet: Tränen, ein urmenschliches Phänomen, sind hier gleichsam zu geistigen Bausteinen, zu kostbaren Perlen geworden, aus denen das weltberühmte Rokokojuwel, die Wieskirche, erstand. Sie wurde zum Ort der Verehrung des Gegeißelten Heilandes im 18. Jahrhundert, schon damals europaweit bekannt und als Kleinod barocker Baukunst gerühmt. Der Schriftsteller Peter Dörfler schreibt: 'Die Wies ist ein Stück Himmel auf dieser leidvollen Erde.'
Die Wieskirche ist für das "Heilige Jahr der Barmherzigkeit" eine von sechs Jubiläumskirchen im Bistum Augsburg. Die gemeinsame Wallfahrt, die wunderschöne Landschaft, das leibliche Wohl und die Geselligkeit werden diesen Tag prägen.
Termin: Samstag, 25. Juni 2016
Abfahrzeiten: 08.20 Uhr, Bellenberg, Haltestelle Bauerngasse
Anmeldung: ab sofort im Pfarrbüro
Kosten: 20,- € (bitte bei der Anmeldung entrichten)

Auf ein Neues: „2. Männer- Radwallfahrt“ der Pfarreiengemeinschaft am Freitag nach Christi Himmelfahrt, 6.Mai, nach Meßhofen
Nach dem großen Interesse im letzten Jahr werden wir uns auch dieses Jahr bei hoffentlich schönem Wetter mit dem „Radl“ auf eine kleine Wallfahrt begeben. Es soll eine eher gemütliche Tour sein, die in Illerberg- Thal (Bushaltestelle Burgtal-schenke) um 17.00 Uhr beginnt, und dann die „Radler“ aus Illerzell (Treffpunkt 17.15 Uhr), Vöhringen (ca. 17.30), Bellenberg (ca. 17.45) jeweils an den Kirchen mit in die Kolonne aufnimmt. Ziel ist dann die schöne Wannenkappelle (Meßhofen), wo wir um ca. 19.00 miteinander einen Gottesdienst feiern, zu dem dann auch alle nicht „radelnden Männer“ eingeladen sind. Wie es sich für eine anständige Wallfahrt gehört, werden wir zum Abschluss dann noch einkehren und den Abend gemütlich ausklingen lassen. Besondere Einladung ergeht an die Väter unserer Erstkommunion- und Firmkinder sowie all jene, die mit unseren Pfarreien bisher noch nicht in Kontakt gekommen sind. Herzliche Einladung!
Genauere Infos und Anmeldung bei Kpl. Daniel Rietzler unter 07306-3599044 bzw. Daniel.Rietzler@bistum-augsburg.de

Pfarramt: Unsere liebe Frau v. Rosenkranz, 89287 Bellenberg, Pfr. Hölch-Str.4
 Telefon: 07306-6380 • Fax: 07306-922468
 Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:
 Montag 15.30 – 16.30 Uhr / Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr / Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004
 Dienstag 9.30 – 11.00 Uhr / Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarramt: St. Michael, 89269 Vöhringen, Kolpingstraße 4
 Telefon: 07306-359900 • Fax: 07306-3599030
 Montag/Mittwoch/Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag/Donnerstag von 9.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr

Knoll-Solar



Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll Tel: 07306 - 317 73
 Falkenstr. 10 mobil: 0172 - 73 24 173
 89287 Bellenberg email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt



QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
 Weißenhorner Straße 16 | 89269 Vöhringen-Illerberg | Tel.: 07306-9604-0

www.hermann-bloesch.de



Gottesdienstanzeiger der Evangelischen Kirchengemeinde Bellenberg

Monatsspruch für Mai 2016 aus 1. Korinther 6,19
 „Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.“

Gottesdienste im Evang. Gemeindehaus Bellenberg

Pfingstmontag, 16.05.2016

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Veranstaltungen im Evangelischen Gemeindehaus Vöhringen

Gemeindeabend Dienstag, 03.05.2016 19.30 Uhr

Seniorenkreis Donnerstag, 12.05.2016 14.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580 • pfarramt.voehringen@elkb.de

www.voehringen-evangelisch.de • www.evangelisch-kirche-voehringen.de

Problemmüllsammmlung am Samstag, 14. Mai 2016

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm führt am Samstag, 14. Mai 2016, zwischen 11:10 Uhr und 12:10 Uhr wieder eine Problemmüllsammmlung auf dem Parkplatz beim Rathaus durch. Bitte stellen Sie vor Eintreffen der Sammelstation keinen Problemmüll unbewacht ab! Eine Auflistung der Abfälle, die entgegen genommen werden, können Sie auf unserer Homepage im Internet unter www.gemeinde-bellenberg.de unter der Rubrik Ver- und Entsorgung – Problemmüllsammmlung oder auch in der üblichen Verwertungs-Übersicht (A-Z) der neuesten Ausgabe des Bellenberg Aktuell einsehen. Weitere Informationen erteilt Ihnen auch gerne die zuständige Sachbearbeiterin im Rathaus, Carmen Lipp, Telefon 784-51.

Zusatzinfo:

Jeden zweiten Freitag bis einschließlich November 2016 findet direkt am Müllkraftwerk in Weißenhorn in der Zeit von 13 Uhr bis 15 Uhr eine zusätzliche Sammlung von Problemabfällen statt.

In haushaltsüblichen Mengen angenommen werden:

Säuren, Laugen, Salze, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Altmedikamente (ohne Kartonverpackungen), Farben- und Lackreste (flüssig) Altbatterien, Autobatterien, Lösungsmittel (z. B. Verdüner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel), Holzschutzmittel, Imprägniermittel, chemische Putz- und Reinigungsmittel, Spraydosen mit Inhalt, quecksilberhaltige Abfälle (z.B. Thermometer), unbekannte Chemikalien.

Nicht angenommen werden:

Motorenöle, Getriebeöle, Heizöle, Heizölschlämme, Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, Druckgasflaschen, Feuerlöscher, Altreifen, Hausmüll, Sperrmüll, Gewerbemüll, Verpackungsmaterialien, ausgehärtete Farben. Feinchemikalien die anhand der Art, Verpackung oder Menge gewerblichen Labors, Schulen, Apotheken oder sonstigen Einrichtungen zugeordnet werden können, werden nur in Kleinmengen angenommen.

Sonderabfälle außerhalb der Sammeltermine, können nur bei den jeweiligen Sondermüllentsorgern gegen Bezahlung abgegeben werden. Nähere Info unter Telefon 07309/878-229.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Aus der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2016

Gemeindliche Wohnung wird für Asylsuchende zur Verfügung gestellt

Eine freistehende Wohnung im gemeindlichen Wohnhaus in der Bachstraße 4 wird dem Landratsamt bzw. dem Freistaat Bayern für die Unterbringung von Asylsuchenden angeboten. Diese Wohnung wurde in der Vergangenheit für Obdachlose freigehalten. Ob und wann diese Wohnung belegt wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Bündelausschreibung für Strom ab 1. Januar 2017

Die Gemeinde bezieht derzeit den Strom vom Energieversorger E.ON Bayern Vertrieb GmbH. Die Gemeinde nahm bei einer bayernweiten Ausschreibung der Strompreise durch die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH im Rahmen des Bayerischen Gemeindetages teil. Bei dieser Bündelausschreibung werden besonders günstige Preise erzielt, weil alle beteiligten Kommunen in Bayern als ein Großkunde behandelt werden. Den Zuschlag für die Stromlieferung ab 1. Januar 2017 erhielt die Stadtwerke Augsburg Energie GmbH. Durch den überaus günstigen Arbeitspreis können Preissteigerungen der anderen Strompreisbestandteile wie Netzentgelte, Entgelte für Messung und Abrechnungen, Abgaben nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Umlage gem. Stromnetzentgeltverordnung, Offshore-Haftungsumlage gem. Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), Aufschläge gem. Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) und Stromsteuer abgefangen werden und sogar eine geringe Preisreduzierung erzielt werden.

Zuschuss an den Athletiksportverein für die Errichtung von Sportanlagen im Außenbereich und eines Geräteschuppens

Der Athletiksportverein stellte einen Antrag auf Zuschuss in Höhe von 10 Prozent der zuschussfähigen Kosten durch die Gemeinde. Geplant ist die Errichtung eines Geräteraumes mit Sanitäranlage für 85.000 Euro, zwei Beachvolleyballfelder für 25.000 Euro sowie eine Umzäunung für geschätzte 13.000 Euro. Für die Gesamtsumme von 123.000 Euro stellte der Gemeinderat 12.300 Euro für die nachgewiesenen Ausgaben in Aussicht. Der Verein erhält keine Zuschüsse von den Sportverbänden und von staatlicher Seite, da er keine Bedürftigkeit nachweisen kann und die erforderlichen Finanzmittel selbst einbringen wird. Bei der Gewährung des Zuschusses war dem Gemeinderat wichtig, dass bei einer zuschuss-schädlichen Nutzung der Anlagen der gewährte Zuschuss wieder an die Gemeinde zurückzuerstatten ist.

Übernahme der Schülerbeförderungskosten an die Mittelschule Vöhringen

Schüler, die in einer Entfernung von unter 3 km vom Schulstandort wohnen, haben keinen Anspruch auf Übernahme der Beförderungskosten. Seit 2004 bezahlt für diese Schülern, die in die Mittelschule Vöhringen gehen, in voller Höhe, für die, die die Realschule Vöhringen besuchen, die Beförderungskosten in den Monaten November bis März. Diese Ungleichbehandlung wird mit dem Beschluss, dass sowohl für die Schüler/innen der Mittelschule als auch der Realschule Vöhringen die Ding-Monatsfahrkarte im Wert von derzeit 33,70 Euro pro Monat und Schüler ab dem nächsten Schuljahr 2016/2017 zwischen November und März von der Gemeinde übernommen wird. In den Sommermonaten ist es den Schüler/innen bei einer Entfernung von unter 3 km zur Schule zuzumuten, mit dem Fahrrad zu fahren. Ein Antrag, die Fahrkarten für alle Kinder für einen längeren Zeitraum von Oktober bis April zu übernehmen, wurde abgelehnt. Die Übernahme der Beförderungskosten ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde. Die Stadt Vöhringen verfährt in gleicher Weise.

Haushalt 2016

Vor der Erklärung des Haushaltes 2016 durch die Kämmerin Verena Miller ergriff 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller das Wort. Sie reflektierte auf das vergangene Haushaltsjahr 2015, in dem gleich zwei Nachtragshaushalte notwendig waren. Deshalb wurde für das Jahr 2016 ein Haushalt aufgestellt, der alle möglichen Eventualitäten abdecken soll. Dabei wurden bewusst alle großen Maßnahmen mit aufgenommen. 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller mahnte, dass in den kommenden Jahren mehrere Sanierungsmaßnahmen auf die Gemeinde zukommen werden und dass damit zu rechnen sei, dass auch die Kreisumlage deutlich steigen kann. Das bedeutet, dass die Finanzspanne für die kommenden Jahre stark zurückgehen wird und noch sparsamer mit den Haushaltsmitteln umgegangen werden muss. Sicherlich wird es auch erforderlich werden,

Prioritäten zu setzen.

Kämmerin Verena Miller machte zum Haushalt 2016 folgende Ausführungen:

Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 8.132.103 Euro ab. Gegenüber dem Vorjahr steigt das Haushaltsvolumen um 884.655 Euro.

Einnahmen

Die wichtigsten Einnahmequellen sind vor allem die Gewerbesteuer, die mit 1.500.000 Euro eingeplant (Vorjahr 1,1 Millionen) ist, und zusammen mit der Grundsteuer 24,09 Prozent des Haushaltsvolumens (1.959.000 Euro) ausmacht sowie der Anstieg des Gemeindeanteils an der Einkommen- und Umsatzsteuer auf insgesamt 2.967.300 Euro (36,49 Prozent).

Die Schlüsselzuweisung beträgt aufgrund einer höheren Ausgangsmesszahl trotz gestiegener Steuerkraft 320.972 Euro (= 3,95 Prozent, Vorjahr: 297.088 Euro).

Eine weitere wichtige Einnahmequelle mit 877.500 Euro (10,79 Prozent) ist das Aufkommen aus Gebühren. Dieses sinkt im Vergleich zum Haushaltsansatz 2015 um 116.600 Euro. Das ist vor allem auf die Umstellung bei den Müllgebühren vom „Mülljahr“ auf das Kalenderjahr zurückzuführen und auf die Veranschlagung der Wasser- und Kanalgebühren im Jahr 2015 für jeweils 13 Monate.

Die bei den kostenrechnenden Einrichtungen entstehenden Fehlbeträge bei der Abfallentsorgung und Wasserversorgung sind aus Haushaltsmitteln abzudecken, weil bei den Müllgebühren Kalkulationszeitraum und der Zeitraum der Aufwandsermittlung nicht übereinstimmen, d. h. die Bürger haben die Müllgebühren bereits bis 30. April 2016 bezahlt, der Aufwand wurde aber nur bis 31. Dezember 2015 in die Kalkulation miteinbezogen. Bei der Wasserversorgung muss die Ausgleichsleistung der Stadt Illertissen weiterhin in die Kalkulation der Wasserbenutzungsgebühren einfließen. Der Überschuss bei der Abwasserbeseitigung wird zum Abbau bestehender Fehlbeträge aus Vorjahren und zur Finanzierung der geplanten Zustandskontrollen in nicht unerheblichem Umfang verwendet.

Der kindbezogene Betriebskostenzuschuss für das Haus des Kindes „Guter Hirte“ ist mit aufgrund der Vollbelegung um 100.000 Euro höher veranschlagt als im Vorjahr. Die Gebühreneinnahmen steigen voraussichtlich geringfügig um 5.000 Euro an.

Die Konzessionsabgabe wurde mit 115.000 Euro etwas niedriger als im Vorjahr angesetzt. Grund ist der weitere Rückgang des Stromverbrauchs im vorangegangenen Zeitraum um rund 476.240 kWh.

Ausgaben

Im Verwaltungshaushalt bilden die Personalkosten mit 2.771.010 Euro (= 34,07 Prozent des Haushaltsvolumens) den größten Anteil an den Ausgaben. Sie erhöhen sich gegenüber dem Ansatz 2015 um rund 330.000 Euro, hauptsächlich aufgrund der Personalmehrungen und Tarifänderungen für das Erziehungspersonal im Haus des Kindes „Guter Hirte“.

Der nächst größere Ausgabeposten ist die Kreisumlage mit 1.952.500 Euro (= 24,01 Prozent des Haushaltsvolumens). Sie steigt trotz voraussichtlich gleichbleibendem Umlagesatz von 46,7 Prozent um rund 159.000 Euro.

Die Darlehenszinsen sind mit 84.777 Euro veranschlagt. In diesem Jahr läuft ein Kredit aus. Weitere Umschuldungen stehen jedoch nicht an. Für die Generalsanierung der Lindenschule wurde ein zinsgünstiger Förderkredit der Planung zu Grunde gelegt.

Die Gewerbesteuerumlage errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 1.500.000 Euro. Bei einem Umlagesatz von 69 v. H. ergibt sich eine Umlage in Höhe von 323.438 Euro. Da wir im Jahr 2015 bei der Gewerbesteuer unseren Haushaltsansatz fast erreicht haben, haben wir nur eine vernachlässigbare Rückzahlung für das 4. Vierteljahr 2015 erhalten.

Im Verwaltungshaushalt verbleibt ein Überschuss in Höhe von 761.752 Euro, der dem Vermögenshaushalt zugeführt werden kann. Die Mindestzuführung (Tilgung 325.210 Euro und Abschreibungen 65.045 Euro) wird erreicht und eine ausreichende Finanzspanne zur Finanzierung der Maßnahmen des Vermögenshaushalt ist auch durch den Überschuss in Höhe von ca. 1.100.000 Euro aus dem Haushaltsjahr 2015 möglich. Für die Gesamtfinanzierung der Generalsanierung der Lindenschule wird jedoch eine Kreditneuaufnahme notwendig werden.

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 4.833.808 Euro ab. Die Einnahmen des Vermögenshaushalts stellen sich wie folgt dar:

Rücklagenentnahme 22,77 Prozent, Kredite 22,76 Prozent, Zuführung vom Verwaltungshaushalt 17,13 Prozent, Zuschüsse 7,12 Prozent.

Die Ausgaben wurden dem Ausblick auf den Haushalt entsprechend übernommen.

Fortsetzung nächste Seite

Als Hauptausgaben sind wie folgt zu nennen: Baumaßnahmen 63,68 Prozent, Erwerb von Grundstücken 13,45 Prozent, Tilgung 6,73 Prozent.

Um auch Verträge abschließen zu können, die zukünftige Haushaltsjahre mit Ausgaben belasten werden, wurden für die Generalisierung der Lindenschule erneut Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 2.230.000 Euro festgesetzt. Der Gesamtbeitrag der Verpflichtungsermächtigung muss durch das Landratsamt Neu-Ulm genehmigt werden.

Für bestimmte Maßnahmen, für die im Jahr 2015 ein Haushaltsansatz vorgesehen war, die aber noch nicht oder nicht vollständig abgewickelt worden sind, werden Haushaltsausgabereste gebildet. Damit erübrigt sich ein neuer Ansatz in 2016. Dies betrifft beispielsweise die Ausgaben für den Digitalfunk der Feuerwehr, den Investitionszuschuss für die Kläranlage und für den Schützenverein.

Schuldenstand

Der Schuldenstand zum 1. Januar 2016 beträgt rund 3.653.431 Euro. Unter Berücksichtigung der veranschlagten Tilgung mit 325.210 Euro und einer Kreditneuaufnahme für die Generalisierung der Lindenschule steigt der Schuldenstand zum Ende des Jahres 2016 auf voraussichtlich rund 4.428.221 Euro oder 998,25 Euro je Einwohner (Landesdurchschnitt 2013 – 687 Euro).

„Schule mit Herz für die Umwelt“

So lautet das diesjährige Schuljahresmotto der Lindenschule. Über das Jahr verteilt finden dazu einige Aktionen an der Grundschule in Bellenberg statt. Passend zum Thema nutzten die zweiten Klassen die Gelegenheit und statteten dem nahegelegenen Walderlebniszentrum in Roggenburg einen Besuch ab. Das Thema des Aktionsvormittags hieß „Überleben im Winter - wie Tiere und Pflanzen die Kälte überstehen“. Dabei gingen die Kinder folgenden Fragen nach: „Was tun, wenn mir kein Pullover passen will, weil ich ein Fisch bin?“ oder „Wie klappt das Fliegen mit einem dicken Wintermantel?“ Die Klassen 2a und 2b erforschten, wie sich Pflanzen und Tiere auf die Kälte einstellen. Durch interessante Selbstversuche wurde den Schülerinnen und Schülern klar, wie die Tiere ihr Leben in der Natur an die kalte Jahreszeit anpassen und so überleben können. Die Kinder bestaunten die Winterfelle der Waldbewohner und bauten eine Futterglocke für die heimischen Wintervögel. Spannend war auch der Besuch eines Dachs- und eines Biberbaus. Dank guter Kleidung und des warmen Wetters musste bei diesem Ausflug auch keines der Schulkinder frieren.



Kinder aus der Klasse 2a erfüllen Winterpelze.

Bild: Lindenschule.

Rathaus geschlossen

Am Freitag, 6. Mai 2016, (Brückentag nach Christi Himmelfahrt) und am Freitag, 27. Mai 2016, (Brückentag nach Fronleichnam) ist das Rathaus geschlossen. An diesen Tagen ist für die Bürgerinnen und Bürger ein Notdienst unter Telefon 78412 eingerichtet.

Illermusikfestival 2016

Nachdem das Illermusikfestival im Jahr 2013 ein großer Erfolg war, wird es heuer wieder von den Kommunen Senden, Vöhringen, Bellenberg, Illertissen und dieses Jahr neu dazugekommen Altenstadt veranstaltet. Der Auftakt findet am 11. Juni 2016 in Vöhringen mit einer Gemeinschaftsveranstaltung aller teilnehmenden Kommunen statt. Bellenberg wird durch die „Bellenberger Drachenbläser“ vertreten. Das Event findet im Zentrum von Vöhringen bei der Wasserachse statt. Abschluss ist ein tolles Feuerwerk.

In Bellenberg findet am Samstag, 18. Juni 2016, um 20.30 Uhr, ein „Sommernachtstraum“ von der Musikgesellschaft im Schulhof der Lindenschule, bei schlechter Witterung in der Turn- und Festhalle statt. Informationen über alle Veranstaltungen im Rahmen des Illermusikfestivals finden Sie auf www.illermusikfestival.de oder in der nächsten Ausgabe von Bellenberg Aktuell. Schon heute sind alle Bellenbergerinnen und Bellenberger ganz herzlich zu allen Konzerten und weiteren Veranstaltungen eingeladen.



Den Startschuss zum Illermusikfestival 2016 gaben die Bürgermeister aller beteiligten Kommunen (von links nach rechts): Jürgen Eisen (Stadt Illertissen), Simone Vogt-Keller (Gemeinde Bellenberg), Karl Janson (Stadt Vöhringen), Wolfgang Hüb (Marktgemeinde Altenstadt) und Raphael Bögge (Stadt Senden).

Bild: Stadt Vöhringen.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Abholung Gelber Sack: Montag, 2. Mai, Montag, 17. Mai, und Montag, 30. Mai 2016, ab 8 Uhr. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 3,44 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 8,60 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,086 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 21. Mai 2016. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 15 Uhr bis 17 Uhr, Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr, und Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr, Donnerstag von 7 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 54,50 EUR, pro angefangenem cbm 109,- EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 27,50 EUR je Tonne, 13,75 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Freitag, 27. Mai 2016. Abgabeschluss ist am Freitag, 13. Mai 2016.

Aktuelle Meldung:

Die Deutsche Rentenversicherung warnt vor Trickbetrü gern

Die Deutsche Rentenversicherung erhält wieder vermehrt Hinweise auf Trickbetrüger, die unter ihrem Namen Versicherte und Rentner schriftlich und telefonisch zu Geldzahlungen oder zu Angabe ihrer Bankverbindung auffordern. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen darauf hin, dass es sich nicht um Schreiben oder Anrufe der Deutschen Rentenversicherung oder durch sie beauftragte Personen handelt.

Wer die Tricks kennt, kann sich schützen: Mit der neuen Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ warnt die Deutsche Rentenversicherung vor kriminellen Trickbetrügern. Die Broschüre informiert über die gängigsten Maschen und Methoden, wie Trickbetrüger vorgehen und wie man sich davor schützen kann. Die Broschüre ist in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung erhältlich, zudem kann sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de in der Rubrik Services bei den Broschüren zum Themengebiet „Vor der Rente“ heruntergeladen werden. Für weitere Auskünfte stehen auch die Experten am kostenlosen Servicetelefon unter 0800/480 88 zur Verfügung.

Wo ist was los?

Samstag, 30.4.

Maibaumfeier, Gemeinde, Festplatz

Freitag, 13.5.

Jahreshauptversammlung, Fußballverein, Sportgaststätte

Samstag, 21.5.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Donnerstag, 26.5.

Weißwurstfrühschoppen, Freiw. Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus

Sonntag, 29.5.

Motorradweih e, Motorradclub, Pfarrkirche

Sonntag, 5.6.

Dorffest, Gemeinde und Vereine, Festplatz

AKINDÖNER
TANTUNI - PIZZA - LAHMACUN - DÖNER - GÖNER

TANTUNI jeden Samstag

DÖNER
3,50€

verschiedene Pizzen ab 4 Euro

Memminger Straße 45
89287 Bellenberg
Tel.: 07306 / 9534043
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag
11.00 bis 21 Uhr, Sonntag Ruhetag

VÖHRINGEN PFAFFENHOFEN BELLENBERG ABF-FAHRSCHULEN.DE

NEU: Jetzt auch in Buch und Illertissen!

Ihre Fahrschule in Bellenberg!

ALBRECHT
BERLINGHOF
FAHRSCHULEN

ABF
FAHRSCHULEN

Telefon 0177 / 5128743

Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14-18 Uhr

... die Würde des Menschen ist unantastbar!

AMBULANTE PFLEGE
im Iller- und Rothtal

ENTLASTUNGSLEISTUNGEN
im Iller- und Rothtal

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Pflegekurse für Angehörige
- Hausnotruf
- Beratungseinsätze nach § 37
- Hilfe bei Formalitäten

Wir bieten Ihnen:

- Betreuung und Beschäftigung zu Hause
- hauswirtschaftliche Entlastung
- Einkäufe und Erledigungen
- Begleitung außer Haus

Für Pflegegeld- oder Sachleistungsbezieher werden die Kosten von der Pflegekasse zusätzlich übernommen.

Jetzt neu! Ihr persönliches plus!

Pflegedienst LICHTBLICK
... immer in Ihrer Nähe!

Hafnerstraße 23
89165 Dietenheim
Tel. (0 73 47) 95 86 60
mail@pflege-lichtblick.de
www.pflege-lichtblick.de
Bürozeiten
Mo. - Fr. 8.30 - 15.30 Uhr
und nach Vereinbarung!

Pflegedienst LICHTBLICK+
... Ihr persönliches plus!

Wir sind für Sie da...

APOTHEKEN DR. HENLE

Brunnen Apotheke - Bellenberg / St. Michael Apotheke - Vöhringen

Beratungstage Darmgesundheit

10.05.2016 in der Brunnen-Apotheke in Bellenberg
11.05.2016 in der St. Michael-Apotheke in Vöhringen

Neueste Studien belegen die Bedeutsamkeit der Darmflora für unsere Gesundheit und Fitness! Wir sind fit in Sachen Darmgesundheit und beraten Sie gerne.

*Um uns genügend Zeit für Sie nehmen zu können, bitten wir bei komplexen Fragen kurz telefonisch einen Beratungstermin bei unseren Fachberatern
Monika Brunner und Dr. Frank Henle zu vereinbaren*

Apotheker Dr. Frank Henle | Tel. 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg



Physiotherapie Manuel Schnurr

Bayernstr. 1 · 89287 Bellenberg
Tel. 07306 / 9521533
Fax. 07306 / 9530663
info@physio-schnurr.de
www.physio-schnurr.de

Ein Jahr Physiotherapie Manuel Schnurr

Therapieangebot:

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Massage
Manuelle Lymphdrainage
Sportphysiotherapie
Wärmetherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch

Partyshot und Waldfest auf dem Schlossberg

Am Freitag, 24. Juni 2016, ist Jung und Alt zum Partyshot auf den Schlossberg in Bellenberg eingeladen. Es erfolgt eine Ausweiskontrolle! Einlass unter 16 Jahre ist nicht möglich. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Sollte das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, findet der Partyshot am Freitag, 1. Juli 2016, statt.

Die Musikgesellschaft Bellenberg veranstaltet ihr traditionelles Waldfest auf dem Schlossberg am Sonntag, 26. Juni 2016, für alle Freunde von Open-Air-Aktivitäten und Blasmusik. Beginn ist um 11 Uhr unter schattenspendenden Bäumen mit einem reichhaltigen Mittagstisch, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie deftige Brotzeiten in den Abendstunden. Selbstverständlich wird auch in diesem Jahr für die Kinder ein buntes Programm geboten. Bei schlechtem Wetter wird das Waldfest auf den folgenden Sonntag, 3. Juli 2016, verschoben. Mehr Informationen zu den beiden Festen erhalten Sie im nächsten Bellenberger Aktuell.

pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme inklusive Zubehör
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Datenrettung, Datenwiederherstellung, Virenbeseitigung
- ◆ Internetzugänge über Fernsehkabel bzw. DSL
- ◆ Elektronikentwicklung und -konstruktion
- ◆ CNC-Frässervice

www.pr-electronic.de info@pr-electronic.de



Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632

Maibaumfeier am Samstag, 30. April 2016

Die Gemeinde sowie die Vereine und Gemeinschaften laden alle Bürgerinnen und Bürger zur Maibaumfeier am Samstag, 30. April 2016, ab 18 Uhr, nördlich der Turn- und Festhalle ein. Musik, Gesang und Tanz um den Maibaum stehen auch dieses Jahr wieder auf dem Programm. Die Bewirtung übernehmen verschiedene Vereine. Bei schlechtem Wetter findet die Maibaumfeier in der Turn- und Festhalle statt.

Auf zum Hobbybäcker!



Seit 20 Jahren die richtige
Adresse für alles rund um:

- Brot & Brötchen
- Kuchen & Torten
- Pralinen & Schokolade
- Dekorartikel
- Küchenhelfer
- Tipps & Rezeptideen

Oder bequem bestellen unter www.hobbybaecker.de



Neue Öffnungszeiten! Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr • Am Mühlholz 6 • 89287 Bellenberg

Lesen auch Sie regelmäßig Bellenberg Aktuell

Bestattungsunternehmen

KIENLE & SOHN GBR
BESTATTERMEISTER

89257 Illertissen-Au
Betlinshausener Straße 28
Telefon (07303) 27 70



Erd-, Feuer-, See- und
Baumbestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge

Ihr Bestatter in Bellenberg

Sommerzeit - Reisezeit!

Ist Ihr Personalausweis bzw.
Reisepass noch gültig?

Jeder Deutsche im Sinne des Art. 116 Grundgesetzes ist entsprechend dem Gesetz über Personalausweise verpflichtet, ab Vollendung des 16. Lebensjahres einen gültigen Personalausweis oder Pass zu besitzen. Bitte überprüfen Sie daher rechtzeitig Ihre Dokumente auf Gültigkeit, da eine Verlängerung der Ausweisdokumente nicht möglich ist und in der Sommerzeit aufgrund des größeren Andrangs mit Verzögerungen zu rechnen ist. Derzeit kann die Neuausstellung eines Personalausweises bzw. Reisepasses bis zu 4 Wochen dauern. Auch Kinder – egal welchen Alters – benötigen beim Grenzübertritt ein gültiges Ausweisdokument.

ASV weiter in der Erfolgsspur

Mitgliederversammlung des ASV Bellenberg

Sehr zufrieden war der 1. Vorsitzende des ASV Bellenberg, Wolfgang Schropp, mit dem Sportjahr 2015. Einziger Wermutstropfen war die Abmeldung einer der Gründerabteilungen des Vereins, der Ringer-Abteilung, beim Verband. Aber für Ringen, Gewichtheben und Rasenkraftsport sind nun andere Sportarten ins Rampenlicht getreten.

Die Turnabteilung ist mit Wettkämpfen und Aufführungen ein großer Aktivposten. Sie führt im Mai zum zweiten Mal den Bayernpokal in der ASV-Halle durch. Dabei werden ca. 500 begeisterte Turnerinnen und Turner nach Bellenberg kommen. Eine weitere Erfolgsgeschichte des ASV ist die Kindersportschule mit derzeit 122 Kindern. Der Vorsitzende bedankte sich beim Gemeinderat und der Gemeinde für die Förderung der Kindersportschule im vergangenen Jahr. Aber auch andere Abteilungen trugen, wie aus den Berichten ersichtlich, mit ihrem vielfältigen Angebot und sportlichen Erfolgen zur Attraktivität des Vereins bei. Auch konnte der Verein entgegen dem Trend in anderen Vereinen seine Mitgliederzahl wiederum steigern. Dem Verein gehören nun 930 Mitglieder an. Noch heuer soll der Bau eines Geräteschuppens und zwei Beachvolleyballplätzen mit Umzäunung in Angriff genommen werden. Zum Abschluss seines Berichtes sprach Wolfgang Schropp den Übungsleiterinnen und Übungsleitern seinen besonderen Dank aus, dass sie ihren Sportlern das ganze Jahr über, Woche für Woche, die Übungsstunden ermöglichen und sie in Schwung halten.

Schriftführer Hubert Keilwerth berichtete von sieben Ausschusssitzungen und zwei Besprechungen mit sämtlichen Übungsleitern. Für die Zukunft sieht er den ASV gut aufgestellt. Durch die ständige Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter hat der Verein ein solides und fachliches Fundament. Der Verein ist stets bestrebt, den Mitgliedern und Bürgern von Bellenberg neue Sportangebote zu bieten. So verzeichnet der ASV beim Rollkunstlauf unter Leitung von Nicole Göppel starken Zulauf. Die angebotenen Kurse waren mehr wie ausgebucht. Kassier Otto Eck berichtete von einem in weiten Teilen planmäßig verlaufenen Jahr 2015. Nicht unerwähnt blieben aber die gestiegenen Betriebskosten für die Halle sowie die gestiegenen Ausgaben für den Sportbetrieb.

Das Jahr 2015 aus der Sicht der einzelnen Abteilungen:

Badminton - Abteilungsleiter Martin Russ freute sich über die positive Entwicklung im Jugend- wie im Erwachsenenbereich. Die I. Mannschaft, die vergangene Saison erstmals am Spielbetrieb teilgenommen hatte, wurde in der Kreisliga sofort Meister und stieg auf. Nach Ende dieser Saison geht die Erfolgsstory weiter: Der ASV steht schon vor Abschluss der Spiele in der Bezirksliga Alb-Donau wiederum als Meister fest und wird nächste Saison in der Landesliga Zollern/Alb-Donau spielen. Aufgrund der stetig wachsenden Abteilung wurde heuer eine II. Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet. Mit den Jugendlichen der Abteilung wurde 2015 zum ersten Mal bei offiziellen Verbandsturnieren an den Start gegangen. Martin Russ hofft, dass sich Charlotte Bögelein und Christian Haase für die Baden-Württembergische Rangliste qualifizieren werden.

Breitensport - Herbert Aschmer stellte die Abteilung mit den meisten Gruppen vor. Er betonte, dass der ASV Bellenberg als Verein für die ganze Familie steht. Der ASV bietet für jeden Sportbegeisterten ein vielseitiges Sportangebot, welches seiner Leistungsbereitschaft entspricht und hauptsächlich zur Förderung der Gesundheit und des allgemeinen Wohlbefindens beiträgt. Der Begriff Breitensport bezeichnet sportliche Aktivitäten, die der körperlichen Fitness, dem Ausgleich von Bewegungsmangel sowie dem Spaß am Sport dienen. Die Abteilung Breitensport ist die größte Abteilung des ASV und umfasst nicht weniger als 17 Gruppen. Jeder Sportbegeisterte kann sicherlich etwas für sich entdecken. Bei allen Gruppen wird die Geselligkeit groß geschrieben. Zahlreiche Unternehmungen, wie Ausflüge oder Besichtigungen ergänzen das wöchentliche Trainingsprogramm. Auch das gemütliche Einkehren kommt nicht zu kurz.

Tischtennis - Der Rückblick auf die vergangene Saison fiel für Abteilungsleiter Hubert Keilwerth sehr positiv aus. Als Aufsteiger präsentierte sich die erste Mannschaft in der Bezirksklasse überraschend gut und kann auf den vierten Tabellenplatz stolz sein. Ebenfalls den 4. Platz belegte die II. Mannschaft in der Kreisklasse A. Der III. Mannschaft gelang es wiederum, sich in der Kreisklasse B zu halten. Ohne Wettkampfstress spielen auch Hobbyspieler in der Abteilung Tischtennis. Ein Riesenerfolg war es, sich für das Pokal Final Four des Bezirks zu qualifizieren. Im Halbfinale kam gegen den viel höher spielenden SSV Ulm dann das Aus. 2016 gibt es bei den Tischtennisspielern etwas zu feiern, denn die Abteilung wurde vor 50 Jahren gegründet.

Kampfsport - Die Abmeldung der Ringer-Abteilung wird durch die Kampfsportabteilung unter Leitung von Marcus Baur mehr als kompensiert. 23 Kinder und 17 Erwachsene trainieren wöchentlich Taekwon-Do und Allkampf - Selbstverteidigung. Bei den 21. Offenen Bayerischen Meisterschaften im traditionellen Taekwon-Do er-

reichten unsere Sportler hervorragende Platzierungen. Insgesamt wurden 13 Medaillen in den Einzeldisziplinen und drei Pokale erkämpft. Bei den Mädchen 12-15 Jahre wurde Isabel Poblitzki überlegen Gesamtsiegerin und Bayerische Meisterin. In der Gesamtwertung der Herren 18-40 Jahre Schwarzgurte wurde Andreas Heinrich Zweiter und Matthias Huber Dritter. Marcus Baur lud alle Interessenten zu einem Probetraining ein.

Volleyball - Gleich vier Mannschaften nehmen am Spielbetrieb des Landesverbandes Württemberg teil. Nach dem Aufstieg in die anspruchsvolle A-Klasse spielt dort die Herrenmannschaft eine hervorragende Rolle und belegt in der Tabelle den dritten Platz. Hart kämpfen die Damen ebenfalls in der A-Klasse. Mit Platz fünf scheint der Abstieg endgültig abgewendet zu sein. Die neu gemeldete 2. Damenmannschaft arbeitet mit viel Spaß und Ehrgeiz an sich und ist mit viel Elan bei der Sache. Außerdem startet noch eine Mixed-Mannschaft für die Volleyball-Abteilung. Über einen Zuwachs an Spielern in allen Mannschaften würde sich Abteilungsleiterin Steffi Hammer sehr freuen.

Wandern - Erstmals berichtete Günter Wirsing als Nachfolger von Rudi Cermak von den Wanderern, die 2015 das 25-jährige Bestehen der Abteilung gefeiert haben. Die Wandergruppe ist mittlerweile auf 55 aktive Mitglieder angestiegen. Bei 20 Wanderungen und 463 Teilnehmern wurden insgesamt 5.380 km erwandert. Höhepunkte des vergangenen Jahres waren die Wanderwoche im Odenwald und die Jubiläumsfahrt mit Wanderung und 46 Teilnehmern ins schöne Remstal. Am 4. Juni 2016 gibt es wieder einen „Bellenberger Wandertag“.

Kindersportschule - Bei der Kindersportschule treiben gerade 122 Kinder in elf Gruppen Sport. Die kleinsten sind dabei die „Windelflitzer“. Natascha Sonntag zeigte auf, wie vielseitig die Übungsstunden in der KiSS sind. Highlights sind dabei Schwimmen, Wakeboarden, Waldseilgarten, Aktiv-Camp, Freundewoche, Zeltlager, Übernachtung in der Halle und vieles mehr. In Kooperation mit der Grundschule Bellenberg und dem Kindergarten in Au wurden Sporttage durchgeführt.

Die Grüße der Gemeinde übermittelte Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Sie hob hervor, dass die Mitbürger, Kinder und Jugendlichen, aber auch Senioren beim ASV vielfältig Wettkampf-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport betreiben können. Zum Abschluss bedankte sie sich im Namen der Gemeinde bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit.

Zahlreiche Ehrungen

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung dankte Vorsitzender Wolfgang Schropp vielen Sportlern für langjährige Mitgliedschaft im Verein. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde und der silbernen Ehrennadel geehrt: Siglinde Aschmer, Richard Müller, Gerda Pleier und Rudolf Pleier. Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft im Verein können zurückblicken: Gudrun Alt, Hermine Bögel, Rosemarie Daubner, Christa Ehm, Margarete Füssl, Hans Jürgen Nitsche, Luisa Prestele, Erwin Schropp, Brigitte Vogt, Ella Zanker und Ludwig Zeh. Seit 50 Jahren ist Birgit Ilg Mitglied im Verein.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Richard Müller, Rosemarie Daubner, Luisa Prestele, Gerda Pleier, 1. Vorsitzender Wolfgang Schropp, Rudolf Pleier, Erwin Schropp, Ludwig Zeh und Hans Jürgen Nitsche.
Bild: ASV.

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Farben, Lacke	P, E	Lösungsmittel	P, E
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Fensterglas	Entsorgungsfirma	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne, MKW Aktenvernichtung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthan.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Möbel	Wertstoffhof, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fette (Maschinen)	P, E	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost, Biotonne
Aluminiumdosen	gelber Sack	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Nitroverdüner	P, E
Aluminiumfolie	gelber Sack	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Arzneimittel	Restmülltonne, P	Folien (sauber)	gelber Sack	Ö lkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest	Bauschuttdeponie	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Papier und Pappe	Wertstoffhof, Papier-tonne, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	gelber Sack	Plastikspielzeug	Wertstoffhof
Autobatterien	P, Rückgabe an Handel	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktuben (entleert)	gelber Sack
B atterien	P,E, Wertstoffhof, Rath.	Glühbirnen	Restmülltonne	Plastiktüten	gelber Sack
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Grünabfälle	Wertstoffhof, Biotonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	MKW, Restmülltonne	H alogenlampen	Restmülltonne	Rasenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus, Wertstoffhof	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall gereinigt)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Sägemehl	Restmülltonne, Holzverwer.
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	I mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthandel
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	gelber Sack	Spanplatten	Wertstoffhof, E
D achpappe (Kleimengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotth.	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Papier-tonne, Wertstoffinseln	Spiegelglas	Entsorgerfirma
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	gelber Sack	Kataloge	Wertstoffhof, Papier-tonne, Wertstoffinseln	Spraydosen (leer)	gelber Sack
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Styropor, Chips (sauber)	gelber Sack
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tapeten	Müllkraftwerk
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Knopfzellen	Wertstoffhof, P,Handel	Tetrapack	gelber Sack
E inweggeschirr	Restmülltonne	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Herde Fahrräder, Waschmasch.)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kork	gelber Sack	Verbundverpackungen	gelber Sack
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthan.	Kronkorken	gelber Sack	Verpackungskunststoffe	gelber Sack
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	L aub	Wertstoffhof	Videokassetten	Restmülltonne
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	Lametta	P, E (bleihaltig)	W aschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück-sprache mit Gemeinde	Laminat mit Holzbeschichtung	Wertstoffhof	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Essensreste	Kompost, Restmüll, Biotonne	Laminat mit Kunststoffbeschichtung	Müllkraftwerk	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
Eternitplatten	siehe Asbest	Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Windeln	Restmüll, Windelsäcke bei Gemeindeverwalt.erhältlich
F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Wurzelstöcke	Altholzverwerter

„Radrundtouren“ - LEADER-Projekt im Landkreis Neu-Ulm

Am Donnerstag, 14. April 2016, fand die Auftaktveranstaltung „Radrundtouren“ im Landratsamt statt. Vorausgegangen war eine landkreisweite Radwegebeschilderung, die letztes Jahr erfolgte, vom Landkreis finanziert und von den Kommunen ausgeführt wurde. Nun steht als erstes LEADER-Projekt im Landkreis die Umsetzung von 5 Radrundtouren an. LEADER ist ein Projekt, das europaweit gefördert wird. Auch die Gemeinde hat sich an LEADER beteiligt und bittet um Vorschläge aus der Bevölkerung, in welcher Form dieses Projekt in Bellenberg umgesetzt werden kann.

Bei den Radrundtouren werden in einem ersten Schritt die Qualitätskriterien für Radwege und Routenvorschläge geprüft. Beauftragt ist hier das Büro Topplan. Maßgebliche Unterstützung findet 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller durch Herbert Aschmer, Leiter der Radwandergruppe beim Athletiksportverein.



Auftaktveranstaltung „Radrundtouren“ (LEADER-Projekt) im Landkreis Neu-Ulm. Von links nach rechts: Herbert Aschmer von der Radwandergruppe des Athletiksportvereins, Tourismusbeauftragte des Landkreises Neu-Ulm, Andrea Engel-Benz, und 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.

Bild: Landratsamt Neu-Ulm.

Große Überraschung für die Kinder und das Team im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Pünktlich zum Frühlingsanfang überraschte der Elternbeirat die Kinder und das Erzieherteam im Haus des Kindes „Guter Hirte“ mit Garten- und Sandelsachen. Die Freude über Bagger, Rasenmäher, Schaufeln, Lastwagen und vieles mehr, im Wert von 1.500 Euro, war riesengroß und brachte die Kinderaugen zum Strahlen. Als kleines Dankeschön sangen die Kinder dem Elternbeirat noch das Lied „Stups der kleine Osterhase“ bevor sie die Spielzeuge mit vollem Eifer in Beschlag nahmen. Großer Dank seitens des Elternbeirates gilt der Firma Gössler aus Illertissen für die gute Beratung und Service, sowie der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG für die Spende von Malkreiden.



Unser Bild zeigt Eltern und Kinder vor den neuen Spielsachen.
Bild: Claudia Schach.

„Jetzt red i“ am 30. März 2016 in der Illertisser Schranne

Viele Bürgerinnen und Bürger haben die Bayern-3-Livesendung „Jetzt red i“ unter der Leitung von Tillmann Schöberl am 30. März 2016 in der Illertisser Schranne am Bildschirm verfolgt. Der Bellenberger Beitrag über die Hundeanleinplicht war gleich als erstes dran. Angelika Rabus berichtete von einem persönlichen Erlebnis mit einem unangeleiteten Hund, bei dem sie selbst verletzt wurde. Julia Schropp als erfahrene Hundehalterin sprach sich für eine Hundeanleinplicht aus. 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller erklärte, dass die Gemeinde bereits 2012 versucht hatte, eine Hundeanleinplicht für alle Hunde im bebauten Ortsbereich zu erlassen, aber an der Rechtsgrundlage des Landesstraf- und Verordnungs-gesetzes gescheitert sei, die eine Grundlage für den Erlass einer Verordnung für eine Anleinplicht für Hunde mit einer Schulterhöhe von über 50 cm darstellt. Als zuständiger bayerischer Staatsminister war Innenminister Joachim Herrmann vor Ort. Er empfahl, zuerst einmal eine Verordnung im jetzt möglichen Rahmen zu erlassen und abzuwarten. Dieser Vorschlag war nicht zufriedenstellend. Deshalb wandte sich Simone Vogt-Keller nach der Sendung noch einmal an den Innenminister und wies ihn darauf hin, dass in anderen Bundesländern durchaus eine Regelung, wie es Bellenberg vorhatte, möglich ist. Er versprach, den Sachverhalt noch einmal zu prüfen.

Insgesamt kann man sagen, dass die Region und der Landkreis Neu-Ulm über die Grenzen hinaus durch die Sendung bekannt wurde, allerdings empfand man den Zeitdruck während der Sendung als zu groß, um die Themen zufriedenstellend zu diskutieren und Lösungen aufzuzeigen.



1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller übergab dem bayerischen Innenminister Joachim Herrmann eine Rechtsvorschrift aus Nordrhein-Westfalen, wo ein Erlass einer Verordnung über eine Anleinplicht unabhängig von der Größe des Hundes möglich ist.

Bild: Wilhelm Schmid.

Motorradsegnung des Motorradclubs Bellenberg

Am Sonntag, 29. Mai 2016, lädt der MC Bellenberg zur diesjährigen Motorradsegnung ein. Die hl. Messe beginnt um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Bellenberg. Anschließend erhalten Mensch und Maschine vor der Kirche den Segen für ein unfallfreies Jahr. Im Anschluss lädt der Motorradclub zu einem zünftigen Weißwurstessen im Motorradheim im Bahnhof Bellenberg ein. Der Motorradclub freut sich auf zahlreiches Kommen.

Betriebszeiten von Elektropumpen

Wir weisen auf die vom Gemeinderat im Mai 2009 beschlossenen Betriebszeiten von Elektropumpen hin.

Die Betriebszeiten für Elektropumpen zur Entnahme von Grundwasser sind an Werktagen von 7 Uhr bis 10 Uhr und von 18 Uhr bis 20 Uhr, und an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 9 Uhr und von 18 Uhr bis 20 Uhr.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, sich an diese Betriebszeiten zu halten.



Benild-Hospiz, Illertissen

SANIERUNG IST PRIMA-BAU

Die Sanierung von alten Gebäuden und historischer Bausubstanz erfordert große Erfahrung und höchste Sorgfalt für Details.

Und einen Partner, der mit fachspezifischem Materialwissen unnötige und unerwartete Folgekosten von Anfang an vermeidet.

Schön, dass es diesen Partner gibt!

PRIMA-BAU: Bietet alles, was gut für Sie ist!

- | Umfassende Erfahrung in der Sanierung und Renovierung für zuverlässige, erstklassige Arbeit.
- | Fachspezifisches Materialwissen vermeidet unerwartete Folgekosten.
- | Fachhandwerker mit Sorgfalt und Liebe für historische Details.



PRIMA-BAU GmbH

Mühlenweg 8
89287 Bellenberg

Tel. 07306/921011
Fax 07306/921012

Geschäftsführer
Rudolf Bader
Dipl. Ing. (FH), Architekt

info@prima-bau.de
www.prima-bau.de

